

▶ **Tagespflege für ältere Menschen im Kreis Unna**



Ratgeber

Vorwort.....	3
Einführung	5
Tagesspflege – Was ist das?	7
Angebote und Leistungen der Tagespflege - Was zeichnet eine gute Tagespflege aus?	7
Trägerschaft / Anbindungen	8
Probleme oder Konflikte	9
Unfälle/Notfälle/akute Krankheit.....	9
Räumliche Ausstattung	9
Öffnungszeiten	9
Tagesstruktur	9
Fahrdienst	10
Sonstiges	10
Tipps und Informationen der Pflegeberatung der Verbraucherzentrale für den Kreis Unna..	11
Die Leistungen der Pflegeversicherung beim Besuch einer Tagespflege.....	11
Weitere Leistungen der Pflegeversicherung zur Finanzierung der Tagespflege.....	13
Leistungen der Sozialhilfe beim Besuch einer Tagespflege.....	13
Worauf sollten Sie bei der Vertragsgestaltung achten?	13
Was sollte im Vertrag enthalten sein?.....	14
Bergkamen Haus am Nordberg.....	15
Bönen Pflege-Zentrum Elshoff.....	19
Kamen Tagespflegehaus des Perthes-Zentrums.....	23
Lünen Arbeiterwohlfahrt im Zentrum für ambulante Gesundheitsdienste.....	27
Lünen – Brambauer AWO-Tagespflege Brambauer.....	31
Lünen Tagespflege im Evangelischen Altenzentrum Lünen	37
Schwerte Tagespflege Liethstraße im Johannes-Mergenthaler-Haus	43
Unna AWO-Tagespflege Unna	49
Unna Haus Gadum	53
Werne Tagespflege im Malteser-Seniorenzentrum in der Panhoff-Stiftung.....	57
Werne Tagespflege »Anderland«.....	61

Anhang	65
Wichtige Adressen und Telefonnummern	65
Publikationen der Verbraucherzentrale zum Thema Pflege	69

Vorwort

Der demographische Wandel unserer Gesellschaft führt auch im Kreis Unna zu weiter wachsenden Anteilen älterer Menschen an unserer Gesamtbevölkerung. So leben bereits rund 110.000 Seniorinnen und Senioren im Kreisgebiet – mehr als ein Viertel unserer Bevölkerung ist 60 Jahre und älter! Der Kreis Unna stellte schon 1989 die Weichen, um dieser Entwicklung und den wachsenden Bedürfnissen älterer Menschen gerecht zu werden: So erfolgt die gemeinwesenorientierte Sozialplanung für ältere Menschen seitdem laufend, und die Koordinierungsstelle Seniorenarbeit im Fachbereich Arbeit und Soziales leistet vielfältige Beratungs- und Informationsarbeit, seit Jahren auch intensiv über das Internet. Untersuchungen, Modellprojekte und Fachtagungen werden durchgeführt. Ein bürgernahes kreisweites Beratungssystem wurde aufgebaut. Mehrere Publikationen in bis zu 10.000 Exemplaren Auflage erschienen. Die Kreispflegekonferenz ist seit 1994 aktiv. Im »Netzwerk der Altenarbeit« tauschen sich schon über 20 Jahre lang regelmäßig Experten in zahlreichen Fachgruppen aus.

Auch die Seniorenbeteiligung wird vom Kreis mit den Kreisseniorentagen sowie der Kreissenienkonferenz organisiert und unterstützt. Dabei wird eine möglichst ganzheitliche Sichtweise verwendet, um ein realistisches Bild vom Alter zu erhalten. Ältere Menschen sind ja keineswegs nur wegen des höheren Lebensalters grundsätzlich krank oder pflegebedürftig! Seniorenarbeit ist eine Querschnittsaufgabe – sie findet neben der Gesundheitsförderung z.B. Eingang in die Planung des öffentlichen Personennahverkehrs, wird bei der Weiterentwicklung des Wohnungsmarktes berücksichtigt, und auch die Unterstützung zahlreicher Selbsthilfe- und Seniorengruppen sowie der Initiative »Senioren helfen Senioren« der Kreis-Polizei besitzt für uns einen hohen Stellenwert!

Ganz im Sinne der »Daseinsvorsorge« ist die Beschäftigung mit der »Pflege« natürlich eine Schwerpunktaufgabe für die Kreisverwaltung. Zur Verbesserung der Lebenssituation pflegebedürftiger Menschen wurden alleine in 2008 mehr als 28 Millionen Euro eingesetzt: Hervorzuheben sind die individuelle Hilfe zur Pflege und die kundenbezogene Bezuschussung bei den Investitionskosten der professionellen Pflegeanbieter. Die Arbeit des Kreises zur Bereitstellung einer bedarfsgerechten und qualitativ möglichst hochwertigen Pflegeinfrastruktur beinhaltet auch präventive, pflegeergänzende und vorpflegerische Dienste zum Erhalt der Selbständigkeit und zur Vermeidung oder Verzögerung eines Heimeinzuges. Zur Sicherstellung einer kreisweit möglichst einheitlich hohen pflegerischen Qualität werden neben der Heimaufsicht zusätzlich drei Pflegefachkräfte beschäftigt. Pünktlich ab 2010 gibt es auch im Kreis Unna die neuen »Pflegestützpunkte«.

Die Seniorenarbeit des Kreises ist Teil einer bürgerfreundlichen öffentlichen Dienstleistung. Mit unserer schon 1996 aufgebauten »Ratgeber-Reihe« sollen verbraucherfreundlich die Wege zwischen Angebot und Nachfrage verkürzt und der kaum überschaubare »Seniorenmarkt« transparenter werden. Angesichts des demographischen Wandels sind altersrelevante Angebote stark in Bewegung! Entsprechend reagiert die Kreisverwaltung nun mit Erweiterung und vollständiger Überarbeitung der erfolgreichen älteren Wegweiser. Mit diesen Tipps und Informationen steigt die Chance, das ganz persönlich passendste Angebot im Kreis Unna zu finden und nutzen zu können. Die weitere Lebensplanung kann zuhause, vielleicht im Familienkreise, viel konkreter überlegt werden. Wir wünschen Ihnen alles Gute in Ihrem Kreis Unna!

Michael Makiolla
Landrat

Rüdiger Sparbrod
Dezernent für Arbeit und Soziales

Einführung

Der Kreis Unna war bereits vor Einführung der Pflegeversicherung (1995) eine Region mit vorbildlich vielen Tagespflegeeinrichtungen. Im Einklang mit gerontologischen Untersuchungen betonte schon der Sozialplan »Ältere Menschen im Kreis Unna« (1992) die besondere Bedeutung dieses noch relativ jungen Pflegeangebotes für den Erhalt der eigenen Selbständigkeit pflegebedürftiger und gerontopsychiatrisch veränderter Menschen, für den Verbleib zuhause und zur Entlastung der pflegenden Angehörigen. Ein Ausbau dieses sozialen und pflegerischen Angebotes wurde einvernehmlich als dringend erforderlich erachtet, um den mit der demographischen Entwicklung unabwendbaren Anstieg der Zahl betroffener Personen mit Unterstützungsbedarf bewältigen zu können. Initiativen wurden gestartet, beispielsweise vom Kuratorium Deutsche Altershilfe oder vom Landespflegeausschuss NRW, um diesen Einrichtungstyp bekannter zu machen und um für die Tagespflege zu werben. Auch die Koordinierungsstelle Seniorenarbeit organisierte Werbekampagnen mit großflächig verteilten bunten Flyern, Radiointerviews, Zeitungsberichten.

Angesichts der Schaffung eines »Pfleagemarktes« durch die Pflegeversicherung mit der Folge auch eines verstärkten Wettbewerbes war es aus Sicht des Kreises unumgänglich, die Verbraucher, also die Nachfrager an Pflegeleistungen, zu stärken. Entsprechend wurden die Übersichten des Kreises (»Grüne Seiten Pflege«) – ursprünglich ein Anhang im Sozialplan – konsequent erweitert und eigenständig verteilt (über Apotheken, Arztpraxen, öffentliche Gebäude uvm). Der Kreis Unna installierte mit der Verbraucherzentrale NRW trägerunabhängige, neutrale Pflegeberatung, die ab Januar 1997 äußerst erfolgreich als beratender Lotse arbeitete und auch den Marktplatz an Dienstleistungen für alle Bürgerinnen und Bürger überschaubarer machte. Die Seniorenarbeit des Kreises war bis heute nie ein »Geheimprojekt«. Viele Berichte, Protokolle und Informationen stehen einer breiten Fachöffentlichkeit im »Netzwerk Altenarbeit« zur Verfügung. Mit dem Internet-Zeitalter hat diese Transparenz eine neue Dimension erreicht (www.kreis-unna.de > Gesundheit und Soziales > Senioren). Mit den dort eingestellten Informationen und Anbieterlisten wird auch der hiesige »Pfleagemarkt« komprimiert und übersichtlich für die Menschen im Kreis Unna dargestellt. Nicht verwunderlich, dass die Internet-Seiten der Koordinierungsstelle Seniorenarbeit bislang mit die höchste Nachfrage aus dem gesamten Internet-Auftritt des Kreises verzeichneten.

Die lange schon beim Kreis Unna gehegte Absicht, auch beschreibende und damit viel informativere Ratgeber in bürgerfreundlicher Form zur Verfügung zu stellen, konnte 1996/1997 im Rahmen eines vom Bundesarbeitsministerium geförderten Projektes realisiert werden. Die Koordinierungsstelle Seniorenarbeit entwickelte auf der Basis gerontologischer Fachliteratur und eigener Untersuchungen Strukturhebungsbögen, nach welchen jede Einrichtung um eine beschreibende Selbstdarstellung gebeten wurde (Pflegeheime, Tages- und Kurzzeitpflegen, Betreutes Wohnen). Diese beschreibenden Wegweiser wurden als Loseblattsammlung im Schnellhefter bzw. Ringordner zu einem sehr geringen Preis angeboten, so dass Aktualisierungen und Anpassungen leicht möglich wurden. Die Nachfrage war recht groß, Nachdrucke wurden immer wieder erforderlich! Alleine rund 1.500 Exemplare des Ratgebers zu den Tages- und Kurzzeitpflegen wurden in 8 Jahren über den Kreis und die Pflegeberatung abgegeben.

Inzwischen leben noch mehr Pflegebedürftige im Kreis Unna. Bei den Personen mit Zuwanderungshintergrund ist der Anstieg der älteren Menschen am stärksten – sie werden die professionellen Angebote zur Pflege zukünftig deutlich stärker nachfragen müssen, auch weil sich die bisherigen Familienstrukturen ändern. Schließlich steigt ebenfalls die Zahl der dementiell Erkrankten und der gerontopsychiatrisch Veränderten kontinuierlich. Mit der Reform der Pflegeversicherung in

2008 gab es verschiedene Verbesserungen für diesen Personenkreis, welche auch die Nutzung der Tagespflegen finanziell deutlich erleichtert und Konkurrenzsituationen zwischen ambulanten Pflegebetrieben und Tagespflegen abbaut.

Höchste Zeit also für neue Wegweiser! Daher wurde gemeinsam mit der Pflegeberatung der Verbraucherzentrale und der Fachgruppe Tagespflege im »Netzwerk Altenarbeit« ein neuer Fragebogen geschaffen und an sämtliche Einrichtungen verschickt. Ziel dabei: Die Erstellung eines aktualisierten, eigenständigen, neuen Ratgebers »Tagespflege« im Rahmen einer insgesamt neu konzipierten »Ratgeber-Reihe« des Kreises Unna.

Der Kreis Unna übertrug die Angaben der Einrichtungen in das einheitliche Raster. Nach Rücksprache mit den Verantwortlichen wurde verbessert, ergänzt oder umformuliert, sofern erforderlich. Wert legten die Beteiligten darauf, dass die Einrichtungen einerseits sachlich beschrieben werden, andererseits aber individuelle Besonderheiten zum Ausdruck kommen. Mit der einheitlichen Struktur sollten die Texte gut lesbar und die Inhalte auch für fachfremde Leserinnen und Leser leicht vergleichbar sein. Es geht dabei ja keineswegs nur um die Kosten und Preise! Zu bedenken ist: Fachlich gute Pflegequalität, die jeder Mensch natürlich für sich und seine Angehörigen erwartet, kann nicht »billig« zu haben sein. Und eine hohe pflegerische und soziale Qualität ist angesichts der Bedarfslagen und Probleme notwendig für die Tagespflegegäste! Eine Stabilisierung der noch vorhandenen Kompetenzen und die Unterstützung der unterschiedlichen häuslichen Pflegearrangements wäre sonst nicht erreichbar.

Die Angaben der Einrichtungen wurden vor Ort nicht überprüft. Insofern bleibt die jeweilige Einrichtung für die Inhalte selbst verantwortlich. Bei evtl. festgestellten Abweichungen bitten wir um Mitteilung, damit wir aktualisieren können. Auf den nachfolgenden Seiten wird aus Sicht der Tagespflegeleitungen u.a. erläutert, was »Tagespflege« eigentlich ist, welche Angebote und Leistungen eine gute Tagespflegeeinrichtung kennzeichnen. Es folgen dann die Tipps und Informationen der Pflegeberatung der Verbraucherzentrale für den Kreis Unna mit Beispielen und einer Übersicht zu den Leistungen der Pflegeversicherung sowie Hinweisen zur Vertragsgestaltung. Anschließend geht es los mit den Einrichtungsbeschreibungen von Bergkamen bis Werne. Im Anhang finden Sie dann u.a. noch wichtige Telefonnummern für evtl. weitergehende Auskünfte, z.B.: Die ab 2010 neuen »Pflegestützpunkte«, die neutrale Wohnberatung (ab 1997), das Hilfemanagement PSB für psychosoziale Beratung, Betreuung, Begleitung (ab 2002).

Sämtliche Fragen kann natürlich auch ein solcher Ratgeber nicht beantworten. Bitte besprechen Sie Details direkt mit der von Ihnen ausgewählten Tagespflegeeinrichtung. Nutzen Sie auch die weitergehenden Beratungsangebote der verschiedenen Fachleute, z.B. sind sämtliche Pflegekassen ab 2009 gesetzlich verpflichtet, eine fachliche, individuelle Hilfeplanung anzubieten. Alle Bürgerinnen und Bürger sollten mit dem hier vorliegenden Ratgeber die Möglichkeit haben, die Beschreibungen gemäß ihrer individuellen Ansprüche auszuloten. Viele Aspekte kommen dabei gemäß der unterschiedlichen Bedürfnisse zum Tragen. Wege zwischen »Angebot und Nachfrage« können erheblich verkürzt werden. Auch ist die weitere Lebensplanung trotz Pflegebedürftigkeit sicher oftmals sogar auf längere Sicht »planbarer« für die Betroffenen und ihre Angehörigen.

Der Kreis Unna wünscht Ihnen entsprechend eine erfolgreiche Lektüre!

Hans Zake

Sozialplanung | Koordinierungsstelle Seniorenarbeit

Geschäftsstelle Kreispflegekonferenz

Fachbereich Arbeit und Soziales Kreis Unna

Tagesspflege – Was ist das?

Den Verbleib in der eigenen Häuslichkeit so lange wie möglich zu erhalten ist ein vorrangiges Ziel der Tagespflegen.

Die Tagespflege ist eine Einrichtung, in der vorwiegend ältere Menschen tagsüber betreut und versorgt werden, die trotz ihrer Pflegebedürftigkeit und altersbedingter Einschränkungen (Verwirrtheit, Depressionen, Ängste) Freude am gemeinsamen Erleben in der Gruppe haben. Aber auch Menschen, die nicht pflegebedürftig sind, sich aber tagsüber allein fühlen und den Tag in der Gesellschaft verbringen möchten, können die Tagespflege besuchen.

Die Tagespflege ist also interessant für ältere Menschen:

- die weiterhin in ihrer häuslichen Umgebung leben möchten,
- die nach einem Krankenhausaufenthalt weiterer Unterstützung bedürfen,
- die während der Verhinderung der pflegenden Angehörigen tagsüber Betreuung benötigen,
- bei denen die bisherigen Hilfen nicht ausreichen,
- mit körperlichen und psychischen Beeinträchtigungen durch Erkrankungen wie z.B. Parkinsonsyndrom, Schlaganfall etc.,
- die dementiell erkrankt sind und tagesstrukturierende Hilfen benötigen,
- die individuelle pflegerische sowie medizinische Hilfe benötigen,
- die sich tagsüber alleine fühlen und deshalb den Tag in der Gemeinschaft verbringen möchten.

Die Tagespflege kann pflegenden Angehörigen Entlastung bieten, wenn sie z.B. neben der Betreuung ihrer Angehörigen auch berufstätig sind.

Eine Betreuung in der Tagespflege ist nicht (mehr) möglich, wenn der ältere Mensch auf Dauer bettlägerig ist oder an einer außergewöhnlichen schweren psychischen Störung leidet, die eine Einbindung in die Gruppe unmöglich macht.

Gäste mit Migrationshintergrund sind in allen Tagespflegen im Kreis Unna herzlich willkommen.

Alle Tagespflegen werden von qualifizierten, ausgebildeten Pflegedienstleitungen geleitet. Weitere fachkundige, oft auch multiprofessionell qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, gestalten gemeinsam mit den Gästen den Tagesablauf. Dabei werden die alltagspraktischen und geistigen Fähigkeiten ganz individuell gefördert.

Angebote und Leistungen der Tagespflege - Was zeichnet eine gute Tagespflege aus?

Zur Grundlage der täglichen Arbeit sollte eine Konzeption vorhanden sein.

Beschäftigungsangebote strukturieren den Tagesablauf und dienen dazu, Kontakte zwischen den Gästen zu fördern, Selbstwertgefühl und Freude am eigenen Tun zu erhöhen und die alltagspraktischen Fähigkeiten zu trainieren. Zu den Beschäftigungsangeboten zählen zum Beispiel Gedächtnistraining, Basteln, Zeichnen, Gesellschaftsspiele, Erzählen, Vorlesestunden, Zeitungsrunden, Singstunden, Tanzen und Gymnastik.

Die individuellen Interessen und Bedürfnisse der Gäste finden Berücksichtigung in der Pflegeplanung. Hier werden die Ziele und deren Umsetzung schriftlich formuliert und in der Dokumentation festgehalten.

Oftmals wird eine Einzelbetreuung durchgeführt. Gruppen- und Einzelbetreuungsangebote können je nach Einrichtung unterschiedlich sein.

Durch therapeutisch – rehabilitative Angebote werden

- bestehende Fähigkeiten gefördert und erhalten,
- eine Verlangsamung der körperlichen und geistigen Abbauprozesse bewirkt,
- die Wiedereingliederung in eine soziale Gemeinschaft gefördert,
- Lebenssinn vermittelt und Wohlbefinden gesteigert.

Die Tagesgäste kommen nach der morgendlichen Grundpflege in die Tagespflege.

Sämtliche Grund- und Behandlungspflegen während des Tages (Toilettengänge, Waschungen, Medikamentengaben, Blutdruck-Kontrolle etc.) in der Tagespflege sind im Tagespflegesatz enthalten und werden von der Einrichtung erbracht. In Absprache gehört auch das Baden oder Duschen zu diesen Leistungen.

In der Regel werden Frühstück, Mittagessen und Nachmittagskaffee in der Tagespflege angeboten. Ein zweites Gericht zur Auswahl sowie Diätkost und Zwischenmahlzeiten sollten auch vorgehalten werden. Verschiedene Getränke ergänzen das Angebot.

Die Beratung der pflegenden Angehörigen nimmt einen hohen Stellenwert ein.

Regelmäßige Angehörigenkontakte z.B. in Form von Angehörigenabenden oder gemeinsamen Angeboten unterstützen die Erkenntnis »nicht alleine mit einem Problem zu sein.«

Zum gegenseitigen Kennenlernen ist ein kostenloser Probetag sehr hilfreich und in allen Tagespflegen im Kreis Unna möglich.

Die Vernetzung und Zusammenarbeit mit anderen sozialen und ambulanten Diensten, sowie mit den Haus- und Fachärzten ist ein Muss für Tagespflegen.

Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit fördert den Bekanntheitsgrad der Tagespflege.

Trägerschaft / Anbindungen

Es gibt verschiedene Träger, wie z.B. Wohlfahrtsverbänden zugehörige oder auch private Anbieter von Tagespflegen im Kreis Unna. Die Zahl der Plätze kann zwischen 12 und 24 variieren.

Einige Tagespflegen sind eigenständig geführt und werden als »solitär« bezeichnet, also nicht an eine weitere Altenpflegeeinrichtung angeschlossen. Andere befinden sich im Verbundsystem mit einem Pflegeheim oder anderen Anbindungen wie z. B. Krankenhaus, ambulanter Dienst, betreutes Wohnen oder Kurzzeitpflege.

Dies kann von unterschiedlicher Bedeutung sein, es können ggf. vorhandene Räumlichkeiten mitgenutzt werden (z.B. Gymnastikraum) und die Vernetzung eine gute Versorgung über die Tagespflege hinaus gewährleisten.

Probleme oder Konflikte

Sollten einmal Probleme im pflegerischen oder betreuerischen Bereich auftreten, sollten Tagespflegegäste oder Angehörige zunächst die verantwortliche Pflegekraft ansprechen.

Bei schwerwiegenden Problemen stehen die entsprechenden Ansprechpartner der Pflegekassen zur Verfügung.

Unfälle/Notfälle/akute Krankheit

Bei Unfällen oder Notfällen reagieren die Pflegekräfte der Tagespflege nach einem festgelegten Notfallplan. Dies geschieht immer auch in Absprache mit den Angehörigen oder gesetzlichen Betreuern bei Vertragsabschluss, um dem jeweiligen Tagespflegegast auch im Falle einer tagsüber beginnenden Krankheit schnellstmögliche Hilfe zukommen zu lassen, wie z.B. bei diabetischem Koma.

Räumliche Ausstattung

Die Räumlichkeiten einer Tagespflege sollten großzügig und behindertenfreundlich sein und auf jeden Fall über

- Wohn- und Aufenthaltsräume
- Ruheräume
- Küche
- WC's (so viele wie möglich)
- Dusche/Bad
- Büro und
- genügend Verkehrsfläche (Abstellmöglichkeit für Rollstühle, Garderobe, Eingangsbereich)

verfügen.

Den Gästen sollten Wohn- und Ruheräume Rückzugsmöglichkeiten von der Gruppe bieten.

In einigen Einrichtungen ist ein sogenannter Snoezelraum vorhanden, der unter anderem mit Lichteffekten, leiser Musik und Ruhemöbeln ausgestattet ist. Snoezeln ist in erster Linie ein Entspannungs- und Erholungsangebot und wirkt über die Sinneswahrnehmung.

Ein anfahrbarer Eingangsbereich sollte angelegt sein für Gehbehinderte und Besucher im Rollstuhl.

Öffnungszeiten

Tagespflegen sollten mindestens an 5 Wochentagen für mindestens 6 Stunden geöffnet haben. Die meisten Einrichtungen bieten jedoch längere Öffnungszeiten. Es gibt auch Einrichtungen, die am Wochenende und zu bestimmten Feiertagen geöffnet haben.

Die Tagesgäste können zwischen einem und fünf Besuchstagen wählen.

Tagesspflegen sind in der Regel ganzjährig geöffnet und haben keine Ferienschlusszeiten.

Tagesstruktur

In den Einrichtungen gibt es bestimmte Tages- und Wochenstrukturen, die für die Besucher wie ein roter Faden als Anhaltspunkt dienen. Zur besseren Orientierung der Gäste und zur Vermittlung von Sicherheit und Kontinuität sollten bestimmte Angebote immer zur gleichen Zeit und am gleichen Ort stattfinden. Auch Rituale, wie ein Lied zum Tagesbeginn, fördern den Wiedererkennungseffekt.

Fahrdienst

Fast alle Tagespflegen halten einen eigenen Fahrdienst bereit, der entsprechend geschult oder angeleitet wurde. Viele Gäste werden auch durch externe Fahrdienste und Taxiunternehmen befördert. Bei allen Transporten steht die jeweilige Tagespflege in der Pflicht, für den Fahrdienst Sorge zu tragen. Wichtig ist auch ein geeigneter Rollstuhlfahrdienst.

Natürlich gibt es auch die Möglichkeit, dass Angehörige oder Bekannte die Tagespflegegäste bringen, oder gar, dass die Gäste selbstständig kommen.

Sonstiges

Zu den Leistungen der Tagespflegen werden in der Regel zusätzliche kostenpflichtige Leistungen angeboten, wie z.B. Ausflüge oder Friseurbesuche.

Bei Abwesenheit des Gastes entstehen keine Ausfallkosten. Es ist aber wünschenswert, dass eine absehbare Abwesenheit der Tagespflege möglichst frühzeitig mitgeteilt wird.

Jede Tagespflege hat ihre eigenen Besonderheiten, die in den nachfolgenden Beschreibungen der einzelnen Einrichtungen zum Ausdruck kommen.

Verfasserin:

**Annette Graetz, Leiterin der Tagespflege Liethstraße in Schwerte
in Absprache mit der Arbeitsgemeinschaft »Tagespflege« im Netzwerk der Altenarbeit des
Kreises Unna**

Tipps und Informationen der Pflegeberatung der Verbraucherzentrale für den Kreis Unna

Ein Mensch, der im Alter aufgrund von Krankheit oder Pflegebedürftigkeit auf fremde Hilfe angewiesen ist, trennt sich nur sehr ungern von seiner eigenen Wohnung. Das eigene Zuhause bedeutet Sicherheit und Orientierung und beinhaltet viele Erinnerungen.

Der Besuch einer Tagespflege ermöglicht vielen älteren Menschen, ihre eigene Wohnung zu behalten und der Umzug in ein Pflegeheim kann hinausgezögert werden. Der pflegebedürftige Mensch wird tagsüber in der Tagespflege betreut und kehrt abends in seine vertraute Wohnung zurück. Der Besuch einer Tagespflege ist gleichzeitig eine wichtige Hilfe, um einer Vereinsamung gerade bei allein stehenden älteren Menschen entgegen zu wirken .

Die Nutzung der Tagespflege bringt auch für die Angehörigen eine große Entlastung, da sie nicht mehr ununterbrochen für den Pflegebedürftigen da sein müssen.

Eine zentrale Frage ist natürlich die Finanzierung der Tagespflege, worauf im Folgenden näher eingegangen wird.

Die Leistungen der Pflegeversicherung beim Besuch einer Tagespflege

Die Kosten, die eine Tagespflegeeinrichtung ihren Gästen in Rechnung stellt, sind im täglichen Pflegesatz zusammen gefasst.

Der Pflegesatz besteht aus drei Bestandteilen:

- den Kosten der Pflege
 - für allgemeine Pflegeleistungen (Hilfe bei Körperpflege, Nahrungsaufnahme, Mobilität)
 - für Hilfen im Rahmen der sozialen Betreuung und
 - für die medizinische Behandlungspflege
- den Kosten für Unterkunft und Verpflegung (sogenannte Hotelkosten)
- den Investitionskosten

Die Pflegesätze werden mit den Pflegekassen und den Trägern der Sozialhilfe ausgehandelt und sind je nach Einrichtung unterschiedlich hoch.

Leistungen der Pflegeversicherung für die Tagespflege werden gezahlt, wenn

- ein Antrag bei der Pflegekasse gestellt wurde und
- eine Pflegestufe anerkannt wurde und
- die Tagespflegeeinrichtung einen Versorgungsvertrag mit der Pflegekasse abgeschlossen hat.

Die Pflegekasse bezuschusst die Kosten der Pflege und die Fahrtkosten, gestaffelt nach der Pflegestufe, monatlich in

Pflegestufe I	bis zu	440 €
Pflegestufe II	bis zu	1.040 €
Pflegestufe III	bis zu	1.510 €

Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung zahlt der Pflegebedürftige selbst.

Neben der Betreuung in einer Tagespflege werden die meisten Pflegebedürftigen zu Hause von ihren Angehörigen oder von einem ambulanten Pflegedienst versorgt. Mit der Pflegereform 2008 ist das Gesamtbudget, das für die Tagespflege einerseits und für Pflegesachleistungen/Pflegegeld für die Pflege in der häuslichen Umgebung andererseits, erheblich erweitert worden. Der finanzielle Zuschuss der Pflegeversicherung kann jetzt bis zu 150% der Leistungen (Pflegegeld oder Sachleistung einerseits und Tagespflegeleistung andererseits) betragen.

	Pflegestufe 1	Pflegestufe 2	Pflegestufe 3
Pflegesachleistung (§ 36 SGB XI)	440 €	1040 €	1510 €
Pflegegeld (§ 37 SGB XI)	225 €	430 €	685 €
Tagespflege (§ 41 SGB XI)	440 €	1040 €	1510 €

In den folgenden Beispielen werden mögliche Kombinationen aufgezeigt. In allen Beispielen liegt die Pflegestufe II vor.

Beispiel 1:

Pflege durch einen ambulanten Pflegedienst und Tagespflege

in Anspruch genommene Sachleistung durch einen ambulanten Pflegedienst (100%) 1040 €
für die Tagespflege stehen noch zur Verfügung ((50%)) 520 €

Die prozentuale Verteilung der Leistungen ist flexibel und kann auf den Einzelfall abgestimmt werden. Ebenso ist z.B. die folgende Aufteilung möglich:

in Anspruch genommene Sachleistung durch ambulanten Pflegedienst (50%) 520 €
für die Tagespflege stehen noch zur Verfügung (100%) 1040 €

Beispiel 2:

Tagespflege und Pflegegeld

in Anspruch genommene Tagespflege (100%) 1040 €

als Pflegegeld werden ausgezahlt (50%) 215 €

Auch hier ist die prozentuale Verteilung der Leistungen flexibel. Ebenso ist z.B. die folgende Aufteilung möglich:

in Anspruch genommene Tagespflege (50%) 520 €

als Pflegegeld werden ausgezahlt (100%) 430 €

Beispiel 3:**Kombinationsleistung ambulanter Pflegedienst, Pflegegeld und Tagespflege**

Die prozentuale Verteilung der Leistungen ist flexibel und kann auf den Einzelfall abgestimmt werden. Die einzelne Leistung darf dabei 100% nicht überschreiten:

Sachleistung durch ambulanten Pflegedienst (40%)	416 €
in Anspruch genommene Tagespflege (70%)	728 €
anteiliges Pflegegeld (40%)	172 €

Weitere Leistungen der Pflegeversicherung zur Finanzierung der Tagespflege

Falls die Pflegeperson z.B. durch Krankheit oder Urlaub vorübergehend ausfällt, kann die Tagespflege auch über die Leistungen der **Verhinderungspflege** (§ 39 SGB XI) mit bis zu 1.510 € für maximal 28 Tage im Jahr finanziert werden.

Pflegebedürftige, die einen erheblichen Bedarf an allgemeiner Beaufsichtigung und Betreuung haben (z. B. Menschen, die an einer Demenz erkrankt sind), erhalten aus der Pflegeversicherung **zusätzliche Betreuungsleistungen** (§ 45 b SGB XI) in Höhe von 100 Euro (Grundbetrag) bzw. 200 Euro (erhöhter Betrag) pro Monat. Der Anspruch besteht unabhängig von dem Vorliegen einer Pflegestufe.

Die zusätzlichen Betreuungsleistungen können u.a. zur Finanzierung einer Tagespflege genutzt werden und können sowohl für die Pflegekosten als auch für die Kosten für Unterkunft und Verpflegung und die Fahrtkosten eingesetzt werden.

Einige wenige Tagespflegeeinrichtungen im Kreis Unna bieten auch eine 3 – 4-stündige Betreuung für dementiell erkrankte ältere Menschen in ihren Räumen an. Für dieses Betreuungsangebot können ebenfalls die zusätzlichen Betreuungsleistungen verwandt werden.

Leistungen der Sozialhilfe beim Besuch einer Tagespflege

Die **Investitionskosten** werden für Menschen, die in eine Pflegestufe eingestuft sind, durch das Sozialamt getragen (sog. »bewohnerorientierter Aufwendungszuschuss«). Sie werden von der Tagespflegeeinrichtung direkt beim zuständigen Sozialamt beantragt. Tagespflegegäste ohne Pflegeeinstufung zahlen die Investitionskosten allerdings aus eigenen Mitteln.

Für pflegebedürftige Menschen ohne Pflegestufe oder mit einem Pflegebedarf, für den die Leistungen der Pflegekasse nicht ausreichen, besteht unter Umständen ein Anspruch auf Kostenübernahme durch das Sozialamt.

Dafür prüft das Sozialamt, ob und in welchem Umfang zunächst eigenes Einkommen und Vermögen einzusetzen ist. Da es hier jeweils um individuelle Entscheidungen geht, sollte man sich in dieser Frage direkt an das Sozialamt des Kreises Unna wenden, wo auch Pflegefachkräfte beschäftigt sind.

Worauf sollten Sie bei der Vertragsgestaltung achten?

Ist die Entscheidung für den Besuch einer Tagespflege getroffen, wird ein schriftlicher Vertrag zwischen dem Träger der Tagespflege und dem Tagespflegegast bzw. seinem gesetzlichen Vertreter geschlossen. Der Vertrag sollte alle wichtigen Fragen regeln und dadurch beiden Seiten Sicherheit geben.

Was sollte im Vertrag enthalten sein?

Leistungen:

- Welche Leistungen bietet die Tagespflege?
 - Betreuungs- und Beschäftigungsangebote
 - Pflegerische Hilfen (z.B. Hilfe bei der Mobilität)
 - Unterkunft und Verpflegung (Mahlzeiten, Getränke, Diätkost)
 - Medizinische Behandlungspflege (z.B. Medikamentengabe)
- Gibt es Zusatzleistungen, wie z.B. Frisör oder Fußpflege, die separat berechnet werden?

Kosten:

- An welchen Tagen in der Woche wird die Tagespflege besucht und was kostet dann der Besuch der Tagespflege im Monat?
- Wer übernimmt den Fahrdienst und welche Fahrtkosten entstehen?

Haftung:

- Wie ist die Haftung bei Personen- oder Sachschäden geregelt?

Abwesenheit / Kündigung:

- Was ist bei Abwesenheit des Gastes (z.B. wegen Krankheit) zu zahlen?
- Welche Kündigungsfristen gelten?

Beratung/Beschwerden:

- An wen kann ich mich mit Fragen oder Beschwerden wenden?

**Eine ausführliche Beratung zum Thema »Tagespflege« erhalten Sie in den Pflegestützpunkten in Lünen, Kamen und Unna.
Telefonnummern, Beratungszeiten und Ansprechpartner finden Sie im Anhang.**

Bergkamen

Haus am Nordberg

Albert-Einstein-Straße 4, 59192 Bergkamen

Telefon: 0 23 07 / 9 40 46 21
Fax: 0 23 07 / 9 40 46 12
Internet Anschrift: kein Internetauftritt
E-mail-Adresse: hl-bergkamen@reichsbund-freier-schwestern.de
Träger der Einrichtung: Reichsbund Freier Schwestern e.V.

Inbetriebnahme: 1993
Anzahl der Plätze: 16
Tagespflegeleitung: Nicole Renner

Lage und Erreichbarkeit:

Citynah, Parkplätze sind ausreichend vorhanden, Bushaltestellen sind ca. 100 m entfernt, (Erich-Ollenhauer-Straße, Abzweig Leibnitzstraße, Nähe der Schachanlage Monopol).

Räumliche Ausstattung:

Gesamtgröße der Tagespflegeeinrichtung: 263 qm

Vorhandene Räume (jeweils Anzahl):					
Küche	1	Badezimmer mit Dusche	1	Badezimmer mit Wanne	1
Toiletten	3	davon rollstuhlgeeignet	3	Flur	1
Wohnraum	1	Therapieraum	1	Multifunktionsraum	1
Ruheraum (mit 7 Betten)	1	Ruheraum (mit 9 Ruhesesseln)	1		-
sonstige Räume: Schwesternzimmer, Pausenraum					
Terrasse	ja	Gartenbenutzung	nein		

Personelle Ausstattung:

Qualifikation und Stellenumfang der Leitung:

Frau Renner ist examinierte Krankenschwester. Ihre wöchentliche Arbeitszeit beträgt 28 Stunden.

Anzahl der MitarbeiterInnen (ohne Leitung):		
	Anzahl	Arbeitsstunden pro Woche
Examinierte Krankenschwestern/Pfleger	-	
Examinierte AltenpflegerInnen	2	20

Anzahl der MitarbeiterInnen (ohne Leitung):		
	Anzahl	Arbeitsstunden pro Woche
Sozialarbeiter/Sozialpädagogen	-	
PflegehelferInnen	-	
ungelernte Kräfte in der Pflege	-	
Hauswirtschaftskräfte	-	
sonstige MitarbeiterInnen		
Praktikanten	1	40
Zivildienstleistende	1	40
Ehrenamtliche		

Aufnahmebedingungen:

- Die Tagespflege nimmt Gäste auf, die transportfähig sind (Rollstuhl, Gehwagen) und sich in die bestehenden Gruppen integrieren lassen.
- Nicht geeignet für Infusionspatienten und Komapatienten

Öffnungszeiten:

montags – freitags 8.00 – 16.30 Uhr

Schwerpunkte und Besonderheiten des Pflegekonzeptes:

- Bezugspflege
- Bunte Runde
- Gruppengymnastik
- Nachrichten aus der Umgebung, Zeitungsrunde
- Orientierungsrunde
- kreative Spiele
- Basteln
- Musikstunde
- Backen
- Gärtnern
- Handarbeiten

Tagesstruktur: (hier finden Sie ein Beispiel eines typischen Tagesablaufes)	
8.15 – 9.00 Uhr	gemeinsames Frühstück
9.15 – 9.45 Uhr	individuelle Betreuung
9.45- 11.15 Uhr	Teilnahme am Tagesgruppenangebot
11.15 – 12.00 Uhr	individuelle Betreuung
12.00 – 12.45 Uhr	gemeinsames Mittagessen
12.45 – 13.30 Uhr	allgemeine Ruhezeit
13.30 – 14.30 Uhr	individuelle Beschäftigung, z.B. Gespräche oder Spiele
14.30 – 15.00 Uhr	gemeinsames Kaffeetrinken
15.00 - 16.00 Uhr	Teilnahme am Tagesgruppenangebot
ab 16.00 Uhr	Heimfahrt

Kosten pro Tag:				
Pflegestufe	0	1	2	3
Pflegebedingte Kosten	35,66 €	35,66 €	35,66 €	35,66 €
Unterkunft und Verpflegung	15,28 €	15,28 €	15,28 €	15,28 €
Investitionskosten*	2,63 €	(2,63 €)		
Gesamt*	53,57 €	50,94 €	50,94 €	50,94 €

* Bei anerkannter Pflegestufe I, II oder III werden die Investitionskosten vom Kreis Unna bezahlt. Die Tagespflege beantragt diesen Zuschuss dort direkt. Gäste mit der Pflegestufe 0 müssen diesen Betrag selbst aufbringen und die Tagespflegeeinrichtung zahlen.

Leistungen, die im Tagessatz enthalten sind:			
soziale Betreuung	ja	individuelle Pflegeplanung	ja
pflegerische Versorgung	ja	einfache medizinische Behandlungspflege	ja
Verpflegung	ja		
Sonderverpflegung: bei Bedarf kalorienreiche Kost			

Zusätzliche kostenpflichtige Leistungen:

- Frisör (im Friseursalon des benachbarten Pflegeheimes)
- Fußpflege
- Ausflüge

Fahrdienst:

Anbieter: Hauseigener Fahrdienst

Kosten: keine zusätzlichen Kosten

Die Fahrten finden mit einem behindertengerechten, klimatisierten Bulli statt. Die Fahrer sind Angestellte des Hauses.

Besonderheiten der Tagespflege:

- Spaziergänge
- Café-, Eisdielen- und Marktbesuche
- Kontakte zu dem AWO-Kindergarten »Villa Kunterbunt«; Tagespflegegäste und Kindergartenkinder besuchen sich gegenseitig
- In dem gleichen Gebäude befindet sich eine Anlage »Wohnen mit Service«. Im Nachbargebäude ist das Pflegeheim »Haus am Nordberg« untergebracht. Der Träger für alle Einrichtungen ist der Reichsbund freier Schwestern e.V..

Bönen

Pflege-Zentrum Elshoff

Am Bahnhof 7, 59199 Bönen

Telefon: 0 23 83 / 5 77 76
Fax: 0 23 83 / 91 30 28
Internet Anschrift: www.pflege-boenen.com
E-mail-Adresse: info@pflege-boenen.com
Träger der Einrichtung: Ulrike Elshoff

Inbetriebnahme: 1995
Anzahl der Plätze: 12
Tagespflegeleitung: Christel Krahn-Kriwan

Die Tagespflege soll demnächst in einen Neubau, zentral in Bönen gelegen, umziehen. Mit dem Bau wurde bei Drucklegung dieses Wegweisers noch nicht begonnen. Derzeit ist die Tagespflege übergangsweise in gut ausgestatteten Containern Am Bahnhof 7 untergebracht. Die folgenden Angaben beziehen sich auf die Übergangslösung.

Lage und Erreichbarkeit:

Die Tagespflege liegt mitten im Herz von Bönen, ca. 250 Meter von der Fußgängerzone entfernt. Die Einrichtung befindet sich zur Zeit auf dem Rathausgelände. Parkplätze sind ausreichend vorhanden.

Räumliche Ausstattung:

Gesamtgröße der Tagespflegeeinrichtung in qm: 230 qm

Vorhandene Räume (jeweils Anzahl):					
Küche	1	Badezimmer mit Dusche	1	Badezimmer mit Wanne	-
Toiletten	2	davon rollstuhlgeeignet	1	Flur	1
Wohnraum	1	Therapieraum	-	Speiseraum	1
Ruheraum (mit 10 Sesseln, 1 Bett und 1 Couch)	1				-
sonstige Räume: Personalraum, Raucherzimmer					
Terrasse	ja	Gartenbenutzung	nein		

Personelle Ausstattung:

Qualifikation und Stellenumfang der Leitung:

Frau Krahn-Krivan ist examinierte Altenpflegerin. Ihre wöchentliche Arbeitszeit beträgt 28,88 Stunden.

Anzahl der MitarbeiterInnen (ohne Leitung):		
	Anzahl	Arbeitsstunden pro Woche
Examinierte Krankenschwestern/Pfleger	1	30 Std.
Examinierte AltenpflegerInnen	1	28,9 Std.
Sozialarbeiter/Sozialpädagogen	-	
PflegehelferInnen	-	
ungelernte Kräfte in der Pflege	-	
Hauswirtschaftskräfte	1	15 Std.
sonstige MitarbeiterInnen:		
Praktikanten	1	16 Std.
Zivildienstleistende	-	
Ehrenamtliche	-	

Aufnahmebedingungen:

- Die Tagespflege nimmt Gäste auf, die transportfähig sind (Rollstuhl, Gehwagen) und sich in die bestehenden Gruppen integrieren lassen.
- Auch Gäste mit Demenz werden aufgenommen.

Öffnungszeiten:

montags – freitags 8.00 - 16.30 Uhr
samstags, sonntags, feiertags 8:00 - 16:00 Uhr

Schwerpunkte und Besonderheiten des Pflegekonzeptes:

Das Betreuungskonzept stellt die einzelne Person in den Vordergrund. Die therapeutische Zielsetzung orientiert sich am individuellen Krankheitsverlauf und an den individuellen, momentanen Bedürfnissen einer jeden dementiell erkrankten Person. Über- und Unterforderung soll vermieden werden, sodass jeder/jede seine positive Leistungsfähigkeit erlebt. So werden Selbstständigkeit, Selbstwertgefühl und Wohlbefinden gefördert. Im Rahmen des integrativen Ansatzes werden die individuell erfolgsversprechenden Therapien eingesetzt. Die Rolle der Betreuungsperson besteht darin, jede Konfrontation mit den eigenen Defiziten zu vermeiden und ggf. sanfte, unauffällige, minimale Hilfestellungen zu geben.

Bei der Auswahl der Aktivitäten und der Gruppenzusammensetzung werden Beschäftigungen angeboten, die der Biografie, den Interessen und Fähigkeiten des Einzelnen angepasst sind und die sich aus der individuellen Pflegeplanung ergeben.

Tagesstruktur: (hier finden Sie ein Beispiel eines typischen Tagesablaufes)	
ab 8.00 Uhr	Eintreffen der Gäste
8.30 Uhr	Gemeinsames Frühstück
9.15 Uhr	Individuelle Beschäftigungstherapie
12.00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
12.45 Uhr	Mittagsruhe bzw. Einzeltherapie
14.45 Uhr	Gemeinsames Kaffeetrinken
15.15 Uhr	Individuelle Beschäftigungstherapie
ab 16.30 Uhr	Heimfahrt

Kosten pro Tag:				
Pflegestufe	0	1	2	3
Pflegebedingte Kosten	26,14 €	26,14 €	26,14 €	26,14 €
Unterkunft und Verpflegung	13,07 €	13,07 €	13,07 €	13,07 €
Investitionskosten*	Während der Übergangsphase werden keine Investitionskosten erhoben.			
Gesamt*	39,21 €	39,21 €	39,21 €	39,21 €

* Bei anerkannter Pflegestufe I, II oder III werden die Investitionskosten vom Kreis Unna bezahlt. Die Tagespflege beantragt diesen Zuschuss dort direkt. Gäste mit der Pflegestufe 0 müssen diesen Betrag selbst aufbringen und die Tagespflegeeinrichtung zahlen.

Leistungen, die im Tagessatz enthalten sind:			
soziale Betreuung	ja	individuelle Pflegeplanung	ja
pflegerische Versorgung	ja	einfache medizinische Behandlungspflege	ja
Verpflegung	ja		
Sonderverpflegung: Diätkost, Sondenernährung			

Zusätzliche kostenpflichtige Leistungen:

- Frisör
- Fußpflege
- Ausflüge in die Umgebung (z.B. Zoo oder Maximilianpark Hamm) oder innerhalb Bönens (z.B. Café, Eisdielen)

Fahrdienst:

Anbieter: Hauseigener Fahrdienst

Kosten: 7,30 € unabhängig vom Wohnort

Das Fahrzeug ist auch für RollstuhlfahrerInnen geeignet. Es ist klimatisiert.

Im Fahrdienst sind 3 fest angestellte Fahrer mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 19,25 Std. bzw. 38,5 Std. beschäftigt.

Besonderheiten der Tagespflege:

- Verpflegung durch die hauseigene Küche, die sich auch während der Umbauphase im gleichen Container befindet.
- Nach Fertigstellung des Neubaus wird sich auf einem Grundstück in gleicher Trägerschaft neben der Tagespflege ein Pflegedienst und ein mobiler Mittagstisch mit Küche befinden.

Kamen

Tagespflegehaus des Perthes-Zentrums

Perthesstraße 10, 59174 Kamen

Telefon: 0 23 07 / 7 99 11
Fax: 0 23 07 / 20 02 88
Internet Anschrift: www.pertheswerk.de
E-mail-Adresse: tp-pertheszentrum.kamen@pertheswerk.de
Träger der Einrichtung: Ev. Perthes Werk
Wienburgstraße 62, 48147 Münster

Inbetriebnahme: 1994
Anzahl der Plätze: 18
Tagespflegeleitung: Dorothea Kissmann

Lage und Erreichbarkeit:

Das Haus liegt in Südkamen in der Nähe der Hauptstraße und in der Nähe der Autobahn. Eine Busverbindung zur Innenstadt besteht. Eigene Parkplätze sind vorhanden.

Räumliche Ausstattung:

Gesamtgröße der Tagespflegeeinrichtung: 200 qm

Vorhandene Räume (jeweils Anzahl):					
Küche	1	Badezimmer mit Dusche	1	Badezimmer mit Wanne	1
Toiletten	4	davon rollstuhlgeeignet	3	Flur	1
Wohnraum	2	Therapieraum	-	Speiseraum/ Multifunktionsraum	1
Ruheraum mit Betten	-	Ruheraum (mit 20 Ruhesesseln)	1		-
sonstige Räume: Atrium, Büro, Garderobe					
Terrasse	ja	Gartenbenutzung	ja		

Personelle Ausstattung:

Qualifikation und Stellenumfang der Leitung:

Frau Kissmann ist Diplom-Sozialpädagogin. Ihre wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Anzahl der MitarbeiterInnen (ohne Leitung):		
	Anzahl	Arbeitsstunden pro Woche
Examinierte Krankenschwestern/Pfleger	1	19,25 Std.

Anzahl der MitarbeiterInnen (ohne Leitung):		
	Anzahl	Arbeitsstunden pro Woche
Examinierte AltenpflegerInnen (davon eine mit gerontopsychiatrischer Zusatzausbildung)	2	11 Std.
Sozialarbeiter/Sozialpädagogen	-	
PflegehelferInnen	-	
ungelernte Kräfte in der Pflege	2	19,25 Std.
Hauswirtschaftskräfte	-	
sonstige MitarbeiterInnen		
Praktikanten	-	
Zivildienstleistende	1	39 Std.
Ehrenamtliche	1	variabel

Aufnahmebedingungen:

- Die Tagespflege nimmt Gäste auf, die transportfähig sind (Rollstuhl, Gehwagen) und sich in die bestehenden Gruppen integrieren lassen.
- Menschen mit Demenz werden aufgenommen.

Öffnungszeiten:

montags – freitags 7.30 – 16.30 Uhr

donnerstags 15.00 – 17.30 Uhr (Seniorencafé; siehe »Besonderheiten der Tagespflege«)

Schwerpunkte und Besonderheiten des Pflegekonzeptes:

- Hilfe zum Verbleib in der eigenen Häuslichkeit
- Aufrechterhaltung einer selbständigen Lebensführung
- umfassende, bedürfnisorientierte Betreuung in der Gruppe oder Einzelnen auch für demenziell Erkrankte
- Orientierung an Lebensgewohnheiten, Biographie und Fähigkeiten des Gastes
- Achtung und Respekt gegenüber der Individualität des Gastes
- Schaffung eines »unbemerkt« helfenden Umfeldes durch aktivierende und rehabilitierende Pflege
- Steigerung der Lebensfreude und der Lebensqualität
- integrative Arbeit mit Demenzerkrankten (MitarbeiterInnen sind in diesem Bereich geschult)
- Entlastung der pflegenden Angehörigen durch Unterstützung in der Pflegearbeit, Beratung, Flexibilität bezüglich der Anwesenheitszeit

- Haustiere: fünf Zebrafinken

Öffnung der Tagespflege Tagesstruktur: (hier finden Sie ein Beispiel eines typischen Tagesablaufes)	
7.00 Uhr	Eintreffen der ersten Gäste, Frühstücksvorbereitungen
8.30 Uhr	Eintreffen der Gäste, die den Fahrdienst in Anspruch nehmen
9.00 Uhr	Gemeinsames Frühstück
9.45 Uhr	Gruppenaktivitäten oder Einzelbetreuung
12.00 Uhr	gemeinsames Mittagessen
13.00 Uhr	Mittagsruhe bzw. Mittagsbetreuung der Gäste, die nicht ruhen möchten
14.00 Uhr	gemeinsames Kaffeetrinken
14.30 Uhr	Gruppenaktivität oder Einzelbetreuung
ab 15.30 Uhr	Heimfahrt der Gäste, die den Fahrdienst in Anspruch nehmen
bis 16.30 Uhr	Abholen der übrigen Gäste durch die Angehörigen

Kosten pro Tag:				
Pflegestufe	0	1	2	3
Pflegebedingte Kosten	40,98 €	43,14 €	45,30 €	47,45 €
Unterkunft und Verpflegung	16,88 €			
Investitionskosten *	5,47 €	(5,47 €)		
Gesamt*	63,33 €	60,02 €	62,18€	64,33 €

* Bei anerkannter Pflegestufe I, II oder III werden die Investitionskosten vom Kreis Unna bezahlt. Die Tagespflege beantragt diesen Zuschuss dort direkt. Gäste mit der Pflegestufe 0 müssen diesen Betrag selbst aufbringen und die Tagespflegeeinrichtung zahlen.

Leistungen, die im Tagessatz enthalten sind:			
soziale Betreuung	ja	individuelle Pflegeplanung	ja
pflegerische Versorgung	ja	einfache medizinische Behandlungspflege	ja
Verpflegung	ja		
Sonderverpflegung: nach Verordnung durch den Hausarzt			

Zusätzliche kostenpflichtige Leistungen:

- Frisör
- Fußpflege

(wird in der Regel im benachbarten Perthes-Haus durchgeführt; nur wenig mobile Gäste erhalten diese Leistung in der Tagespflege)

Fahrdienst:

Anbieter: Hauseigener Fahrdienst mit Möglichkeit des Rollstuhltransportes

Kosten pro Tag: innerhalb Kamens (außer K.-Methler u. K.-Heeren): 4,09 €
Kamen-Methler, Kamen-Heeren und außerhalb Kamens: 7,16 €

3 Fahrer mit einer Arbeitszeit von 28,75 bzw. 60 Std. im Monat (400,- Euro-Kräfte) sind angestellt. Außerdem wird der Zivildienstleistende für den Fahrdienst mit eingesetzt.

Die Fahrzeuge sind klimatisiert.

Besonderheiten der Tagespflege:

- familiäre Atmosphäre
- Vermittlung von Krankengymnastik auf Rezept
- flexibles Belegungsmanagement
- Garten mit Rundwegen
- regelmäßig werden Ausflüge angeboten, wie zum Beispiel Cafébesuche und Busausflüge (zum Teil kostenpflichtig)
- 2 x wöchentlich Stadtfahrt mit Einkaufsmöglichkeit (es entstehen keine Fahrtkosten!)
- Seniorencafé jeden Donnerstag ab 15.00 Uhr für Tagespflegegäste, deren BesucherInnen, Schnuppergäste und alle anderen Interessierten
- Jeden 2. Monat finden Angehörigenabende zum Austausch und zur Information statt.
- Beratungssprechstunde für Berufstätige jeweils donnerstags von 15.00 – 17.30 Uhr
- Mitarbeit Ehrenamtlicher (Gedächtnistraining/Erinnerungstraining)
- Eine niedergelassene Neurologin untersucht ihre Patienten in der Tagespflege, dadurch entfallen ggf. notwendige Arzttermine in Begleitung Angehöriger.
- TÜV-zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem
Es wurde ein Qualitätshandbuch erstellt, in dem alle Arbeitsprozesse beschrieben sind. Sämtliche Arbeitsabläufe werden 1 x jährlich vom TÜV Rheinland überprüft.
- In direkter Nachbarschaft und gleicher Trägerschaft befindet sich das Perthes-Pflegeheim mit 151 Plätzen.

Lünen

Arbeiterwohlfahrt im Zentrum für ambulante Gesundheitsdienste

Marie-Juchacz-Straße 1, 44536 Lünen

Telefon: 0 23 06 / 30 84 40
Fax: 0 23 06 / 30 84 42
Internet Anschrift: www.awoubunna.de
E-mail-Adresse: urschr@awoubunna.de
Träger der Einrichtung: Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Unna

Inbetriebnahme: 1986, modernisiert 2002
Anzahl der Plätze: 12
Tagespflegeleitung: Ursula Schröder

Lage und Erreichbarkeit:

Die Tagespflege liegt in der Stadtmitte, in einer verkehrsberuhigten Straße; angegliedert ist ein großer Park. Ausreichend Parkplätze für Pkw's sind am Haus vorhanden; Haltemöglichkeiten zum Ein- und Aussteigen unmittelbar vor der Tagespflege. Eine Bushaltestelle befindet sich 10 Gehminuten entfernt.

Räumliche Ausstattung:

Gesamtgröße der Tagespflegeeinrichtung: 230 qm

Vorhandene Räume (jeweils Anzahl):					
Küche	1	Badezimmer mit Dusche	-	Badezimmer mit Wanne	1
Toiletten	2	davon rollstuhlgeeignet	1	Flure	2
Wohnraum	1	Therapieraum	1	Multifunktionsraum	1
Ruheräume (mit insg. 12 Ruhesesseln)	2	Snoezelraum	1	Wohnraum für Demente (siehe Besonderheiten der Tagespflege)	1
sonstige Räume: Umkleideraum mit abschließbaren Garderobenschränken					
Terrasse	ja	Gartenbenutzung	ja		

Personelle Ausstattung:

Qualifikation und Stellenumfang der Leitung:

Frau Schröder ist examinierte Altenpflegerin. Sie verfügt über eine 2-jährige Qualifikation zum Umgang mit Demenzkranken.

Ihre wöchentliche Arbeitszeit beträgt 35 Stunden.

Anzahl der MitarbeiterInnen (ohne Leitung):		
	Anzahl	Arbeitsstunden pro Woche
Examierte Krankenschwestern/Pfleger	1	20 Std.
Examierte AltenpflegerInnen	2	6,5 Std.
Sozialarbeiter/Sozialpädagogen	-	
PflegehelferInnen	1	19,5 Std.
ungelernte Kräfte in der Pflege	5	zwischen 5 und 30 Std.
Hauswirtschaftskräfte	3	insgesamt 40 Std.
sonstige MitarbeiterInnen:		
Praktikanten	-	
Zivildienstleistende	-	
Ehrenamtliche	10	4 Std.

Alle MitarbeiterInnen werden regelmäßig zur Betreuung Demenzkranker geschult.

Aufnahmebedingungen:

- Die Tagespflege nimmt Gäste auf, die transportfähig sind (Rollstuhl, Gehwagen) und sich in die bestehenden Gruppen integrieren lassen.
- Die Tagespflege nimmt Gäste mit Demenz und Weglauftendenzen auf.

Öffnungszeiten:

montags – freitags (außer an Feiertagen) 8.00 – 17.00 Uhr

Schwerpunkte und Besonderheiten des Pflegekonzeptes:

- Die Einrichtung orientiert sich an dem Pflegekonzept nach Monika Krohwinkel und führt Bezugspflege durch. Jeder Gast wird als Individuum gesehen.
- Die Tagespflege ist auf demente Gäste eingestellt (siehe auch unter »Besonderheiten der Tagespflege«).

Tagesstruktur: (hier finden Sie ein Beispiel eines typischen Tagesablaufes)	
8.00 Uhr	Eintreffen der Gäste
ab 8.00 Uhr	individuelles Frühstück
10.00 Uhr	Vorlesen aus der Zeitung

Tagesstruktur: (hier finden Sie ein Beispiel eines typischen Tagesablaufes)	
10.45 Uhr	Diskussion über Zeitungsartikel, Gymnastik, Sitztanz, Gedächtnistraining, Basteln oder Kochen
12.00 Uhr	Mittagessen
12.45 Uhr	Mittagsruhe oder Spaziergang
15.00 Uhr	Kaffeetrinken, anschließend Singen, Spiele, Gedächtnistraining
17.00 Uhr	Abholung der Gäste durch den Fahrdienst

Kosten pro Tag:				
Pflegestufe	0	1	2	3
Pflegebedingte Kosten	30,89 €	32,52 €	34,15 €	35,77 €
Unterkunft und Verpflegung	17,69 €	17,69 €	17,69 €	17,69 €
Investitionskosten*	2,95 €	(2,95 €)		
Gesamt*	51,53 €	50,21 €	51,84 €	53,46 €

* Bei anerkannter Pflegestufe I, II oder III werden die Investitionskosten vom Kreis Unna bezahlt. Die Tagespflege beantragt diesen Zuschuss dort direkt. Gäste mit der Pflegestufe 0 müssen diesen Betrag selbst aufbringen und die Tagespflegeeinrichtung zahlen.

Leistungen, die im Tagessatz enthalten sind:			
soziale Betreuung	ja	individuelle Pflegeplanung	ja
pflegerische Versorgung	ja	einfache medizinische Behandlungspflege	ja
Verpflegung	ja		
Sonderverpflegung: Diätkost wird geliefert			

Zusätzliche kostenpflichtige Leistungen:

- Frisör (im gleichen Gebäude)
- Fußpflege (im gleichen Gebäude)
- Baden oder Duschen (durch Pflegedienst)
- Freizeitangebote, wie z.B. Cafébesuch, Eis essen, Ausflüge

Fahrdienst:

Anbieter: Hauseigener Fahrdienst mit 4 ehrenamtlichen Fahrern

Kosten: innerhalb der Stadtgrenze Lünens 1,18 € je angefangener Kilometer;
für Gäste von Außerhalb werden Pauschalen vereinbart

Die Fahrzeuge sind nicht klimatisiert.

Besonderheiten der Tagespflege:

- In dem Wohnraum für Demente befinden sich Möbel und Haushaltsgegenstände aus alter Zeit.
- Im Wohnbereich wurde eine Bushaltestelle aufgebaut. Demente verspüren den Drang zu laufen und möchten nach Hause. Seit die Bushaltestelle vorhanden ist, setzen sie sich dort hin, konzentrieren sich, sind ruhig und warten.
- Dienstags und freitags gibt es ein Frühstücksbuffet. Donnerstags wird mit Sekt und bei Duftlampe gefrühstückt. Daran merken sich viele Gäste den Wochentag. Mittwochs frühstückt das Personal gemeinsam mit den Tagesgästen bei Kerzenschein. Dabei werden fast alle kulinarischen Wünsche erfüllt. Je nach Jahreszeit wird auf der Terrasse gegrillt und auch zu Mittag gegessen. Die wöchentliche Speisekarte wird gemeinsam abgesprochen. Da das Mittagessen in der Einrichtung gekocht wird, kann gut auf Wünsche eingegangen werden.
- Zweimal jährlich findet ein Candle-Light-Dinner mit Angehörigen und Senioren statt.
- Nach Möglichkeit tritt 3 - 4 x jährlich ein Singkreis auf, der aus 20 Personen besteht. Auch Demente können so noch ihre gelernten Lieder aus der Jugend singen.
- Im Therapieraum findet Kegeln statt.
- 14-tägig findet Seniorengymnastik unter therapeutischer Leitung statt.
- 1 x wöchentlich findet ein Seniorentanz im benachbarten Veranstaltungssaal statt, der kostenlos besucht werden kann.
- Bei Feiern werden Angehörige mit einbezogen.
- Drei bis vier mal im Jahr findet ein Seniorengottesdienst in der Stadtkirche statt, der gemeinsam besucht wird.
- Im Juli 2005 wurde ein Sinnesgarten hergerichtet. Darin sind fünf Tastflächen mit Rindenmulch, Sand, Rasen und feinem und groben Kies. Außerdem gibt es einen Duft- und Kräutergarten, sowie einen Klanggarten.
- Arztbesuche können nach Absprache mit der Arztpraxis stattfinden.
- Wenn vom Arzt verordnet, kommt Krankengymnast/in ins Haus.
- Weitere Therapeuten kommen ebenfalls ins Haus.
- Weiteres Angebot der Tagespflege für Personen, die einen erheblichen Bedarf an allgemeiner Beaufsichtigung und Betreuung haben und nicht bereits (Ganztags-)Tagespflegegäste sind: Stundenweise Betreuung
Für diese Personen bietet die Tagespflege eine 4-stündige Betreuung während der regulären Öffnungszeiten entweder von 9 – 13 Uhr oder von 13 - 17 an.
Für diese Betreuungsleistung (incl. Frühstück und Mittagessen oder Mittagessen und Kaffeetrinken) ist ein täglicher Betrag von 23,- Euro zu entrichten.
- In gleicher Trägerschaft und unter einem Dach befindet sich die AWO-Sozialstation, 72 Wohnungen mit Service, Friseursalon, Fußpflege, Betreuungsverein, AWO-Ortsverein, Café Lippeaue mit Seniorenmittagstisch, Veranstaltungssaal (u.a. für Seniorentanz) etc.

Lünen – Brambauer

AWO-Tagespflege Brambauer

Amselweg 2 – 4, 44536 Lünen

Telefon: 02 31 / 9 87 23 77
Fax: 0231 / 9 87 20 39
Internet Anschrift: www.awoubunna.de
E-mail-Adresse: ankoni@awo-un.de
Träger der Einrichtung: AWO Unterbezirk Unna, Bezirk westliches Westfalen

Inbetriebnahme: 1997
Anzahl der Plätze: 12
Tagespflegeleitung: Antje Konitzer

Lage und Erreichbarkeit:

Die Tagespflege liegt nahe dem Ortskern Lünen-Brambauer (15 Minuten Fußweg). Sie liegt an einer Nebenstraße mit Haltemöglichkeit vor dem Eingang. Für RollstuhlfahrerInnen bzw. RollatornutzerInnen ist eine langgezogene Auffahrt vorhanden. Parkplätze stehen zur Verfügung.

Auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist die Tagespflege gut zu erreichen. Zur Bushaltestelle sind es 10 Minuten Gehweg, zur Straßenbahnhaltstelle (Richtung Brechten/ Eving/Do.) sind es 20 Minuten Gehweg.

Die Umgebung bietet gute Möglichkeiten für Spaziergänge.

Räumliche Ausstattung:

Gesamtgröße der Tagespflegeeinrichtung: 242,39 qm

Vorhandene Räume (jeweils Anzahl):					
Küche	-	Badezimmer mit Dusche	1	Badezimmer mit Wanne	-
Toiletten	3	davon rollstuhlgeeignet	1	Flur	1
Wohnraum	1	Therapieraum	1	Multifunktionsraum (Wohnraum mit integrierter Küche)	1
Ruheraum (mit 4 Betten)	1	Ruheraum (mit 11 Ruhesesseln)	1		
sonstige Räume: Büro					
Terrasse	ja	Gartenbenutzung	nein		

Personelle Ausstattung:

Qualifikation und Stellenumfang der Leitung:

Frau Konitzer ist examinierte Krankenschwester. Ihre wöchentliche Arbeitszeit beträgt 25,06 Stunden.

Anzahl der MitarbeiterInnen (ohne Leitung):		
	Anzahl	Arbeitsstunden pro Woche
Examinierte Krankenschwestern/Pfleger	1	7,5 Std.
Examinierte AltenpflegerInnen (Gerontopsychiatrische Fachkraft)	1	19,5 Std.
Examinierte Altenpflegerin	1	7,5
Sozialarbeiter/Sozialpädagogen	-	
PflegehelferInnen	-	
ungelernte Kräfte in der Pflege	-	
Hauswirtschaftskräfte	-	
sonstige MitarbeiterInnen		
Praktikanten	1	39
Zivildienstleistende	-	
Ehrenamtliche Helfer	15	variabel

Aufnahmebedingungen:

- Die Tagespflege nimmt Gäste auf, die transportfähig sind (Rollstuhl, Gehwagen) und sich in die bestehenden Gruppen integrieren lassen.
- Die Tagespflege nimmt auch Gäste mit geronto-psychiatrischen Erkrankungen (z.B. Demenz, Morbus Alzheimer) und Weglauftendenzen auf.

Öffnungszeiten:

montags – freitags 8.00 – 17.00 Uhr

Schwerpunkte und Besonderheiten des Pflegekonzeptes:

- Die Einrichtung hat ein Betreuungskonzept für Demenzkranke.
- Eine Mitarbeiterin hat die Zusatzausbildung »gerontopsychiatrische Fachkraft«, was besonders bei dementen Tagespflegegästen von Vorteil ist.
- Maßnahmen aktivierender Pflege erfolgen durch Betreuung und Beschäftigung.
- Mitarbeiter und Ehrenamtliche nehmen regelmäßig an Fortbildungen nach neusten pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen teil, z.B. Sitztanz, bewegtes Gehirn- und Koordinationsstraining, Umgang mit Dementen.

Tagesstruktur: (hier finden Sie ein Beispiel eines typischen Tagesablaufes)	
8.00 Uhr	Eintreffen der Gäste
08.30 – 09.30 Uhr	Gemeinsames Frühstück
9.40 Uhr	Zeitungsvorleserunde
10.15 Uhr	Betreuungsangebot (siehe Tabelle unten)
12.00 Uhr	Mittagessen (selbst gekocht nach Wunschliste)
13.00 Uhr	Mittagsruhe
15.00 Uhr	Kaffeezeit mit selbstgebackenem Kuchen, Waffeln oder Plätzchen
15.30 Uhr	Betreuungsangebot (siehe Tabelle unten)
16.15 – 17.00 Uhr	Heimfahrt
Betreuungsangebote:	Gymnastik, Gedächtnistraining, Spaziergänge, Koch- u. Backgruppe, Tisch-kegeln, Gottesdienst, Gesellschaftsspiele, Chor- und Singekreisnachmittage, Musikangebot z.B. mit Akkordeonspieler

Kosten pro Tag:				
Pflegestufe	0	1	2	3
Pflegebedingte Kosten	34,36 €	34,36€	34,36€	34,36€
Unterkunft und Verpflegung	14,73 €	14,73€	14,73€	14,73€
Investitionskosten*	6,77 €	(6,77 €)		
Gesamt*	55,86 €	49,09€	49,09€	49,09€

* Bei anerkannter Pflegestufe I, II oder III werden die Investitionskosten vom Kreis Unna bezahlt. Die Tagespflege beantragt diesen Zuschuss dort direkt. Gäste mit der Pflegestufe 0 müssen diesen Betrag selbst aufbringen und die Tagespflegeeinrichtung zahlen.

Leistungen, die im Tagessatz enthalten sind:			
soziale Betreuung	ja	individuelle Pflegeplanung	ja
pflegerische Versorgung	ja	einfache medizinische Behandlungspflege	ja
Verpflegung	ja		
Sonderverpflegung je nach ärztlicher Anordnung bzw. Wunsch:			
Diabetikerkost, Schonkost, Vegetarische, muslimische oder pürierte Kost sowie Zwischenmahlzeiten			

Zusätzliche kostenpflichtige Leistungen: keine

Fahrdienst:

Anbieter: Hauseigener Fahrdienst für mobile und nicht mobile Gäste

Kosten:

innerhalb von Lünen-Brambauer 6,42 €/ Tag
 Umkreis Waltrop/Dortmund/Lünen 7,49 €/ Tag
 Umkreis Stadtmitte Dortmund je nach Entfernung / Tag

4 ehrenamtliche Fahrer übernehmen den Fahrdienst. Die Fahrzeuge sind klimatisiert.

Besonderheiten der Tagespflege:

- Krankengymnastik, Logopädie und Ergotherapie wird nach ärztlicher Anordnung in der Tagespflege durchgeführt.
- Auf Wunsch werden Fußpflege- und Frisörleistungen für zuhause vermittelt.
- 1 x wöchentlich großes Frühstücksbüfett mit frischem Obst, Säften, kleinen Salaten, Schinkenröllchen, Rührei, Sekt (alkoholisch und nichtalkoholisch).
- 21-tägig wird kräftig mit Unterhaltung einer Akkordeonspielerin getanzt.
- Geburtstage und jahreszeitliche Feste werden mit entsprechender Dekoration gefeiert. Weiterhin finden Thementage statt (z.B. Italien oder Ernte).
- Jeden 4. Donnerstag im Monat findet eine evangelische Andacht statt.
- Spaziergänge einzeln oder gemeinsam sind möglich.
- Ausflüge innerhalb des Stadtgebietes mit Picknick, Kaffeetrinken oder Museumsbesuch werden angeboten (kostenpflichtig).
- Externe Gruppen, wie z.B. andere Tagespflegen, Tanzgruppen, Singgruppe, Kindergartenkinder, kommen in die Tagespflege.
- gemeinsame Aktivitäten mit der AWO-Tagespflege Lippe-Aue wie z.B. Feiern, Informationsabende für Angehörige (z.B. Umgang mit Demenz, medizinisch-rechtliche Grundlagen)

- Auf Wunsch wird das Erstgespräch mit der Leiterin auch zuhause durchgeführt.
- 4 x jährlich findet ein Angehörigengesprächskreis in der Tagespflege statt.
- Migranten sind bei der Arbeiterwohlfahrt immer willkommen.
- Weiteres Angebot der Tagespflege für Personen, die einen erheblichen Bedarf an allgemeiner Beaufsichtigung und Betreuung haben und nicht bereits (Ganztags-)Tagespflegegäste sind: Stundenweise Betreuung
Für diese Personen bietet die Tagespflege eine mindestens 3-stündige, maximal 4-stündige Betreuung während der regulären Öffnungszeiten entweder von 9 – 13 Uhr oder von 12 – 16 an.
Für diese Betreuungsleistung ist ein täglicher Betrag von 23,- Euro zu entrichten.

Lünen

Tagespflege im Evangelischen Altenzentrum Lünen

Bebelstraße 200, 44532 Lünen

Telefon: 0 23 06 / 9 44 77 77
Fax: 0 23 06 / 9 44 77 10
Internet Anschrift: -----
E-mail-Adresse: tagespflege-luenen@diakonie-ruhr.de
Träger der Einrichtung: Diakonische Altenhilfe Dortmund und Lünen gGmbH

Inbetriebnahme: 1998
Anzahl der Plätze: 16
Tagespflegeleitung: Friederike Asche (z. Zeit Elternzeit)

Lage und Erreichbarkeit:

Die Tagespflege ist zentral gelegen und mit Bus, Bahn und Auto gut zu erreichen. Das Zentrum von Lünen-Süd liegt in unmittelbarer Nähe. Der Eingang der Tagespflege liegt an einer kleinen Seitenstraße (Alsenstraße). Es bestehen sowohl direkt vor dem Eingang zur Tagespflege Parkplätze, die ein unbehindertes Ein- und Aussteigen ermöglichen, als auch am Haupteingang des Evangelischen Altenzentrums Lünen.

Räumliche Ausstattung:

Gesamtgröße der Tagespflegeeinrichtung: 286 qm

Vorhandene Räume (jeweils Anzahl):					
Wohnküche	1	Badezimmer mit Dusche	1	Badezimmer mit Wanne	-
Toiletten	3	davon rollstuhlgeeignet	1	Flur	1
Wohnraum (mit 1 Ruhesofa)	1	Therapieraum	1	Multifunktionsraum	-
Ruheraum (mit 10 Sesseln), gleichzeitig Erinne- rungsraum	1	Ruheraum (mit 10 Ruhesesseln); gleichzeitig Sinnesraum	1		
sonstige Räume: MitarbeiterInnenraum, Büro					
Terrasse	ja	Gartenbenutzung	ja		

Personelle Ausstattung:

Qualifikation und Stellenumfang der Leitung:

Frau Asche ist Dipl.-Sozialarbeiterin, examinierte Krankenschwester und Diakonin der Evangelischen Kirche Deutschlands. Sie verfügt über eine Zusatzqualifikation zur »Teamerin für integrative

Validation« (= Umgang und Gesprächsführung mit dementen Menschen). Ihre wöchentliche Arbeitszeit beträgt 25 Stunden.

Anzahl der MitarbeiterInnen (ohne Leitung):		
	Anzahl	Arbeitsstunden pro Woche
Examierte Krankenschwestern/Pfleger	-	
Examierte AltenpflegerInnen	3	15 Std., 29 Std., 30 Std..
Ergotherapeutin	1	20 Std.
Sozialarbeiter/Sozialpädagogen	-	
PflegehelferInnen	1	39
ungelernte Kräfte in der Pflege	-	
Hauswirtschaftskräfte	1	20 Std.
sonstige MitarbeiterInnen		
Praktikanten	-	
Zivildienstleistende	-	
Ehrenamtliche (Hundebesuchsdienst, Gehörlosencafé, Vorlesekreis und Gottesdiensthelfer)	4	variabel, durchschnittlich 2 Std./Woche

Aufnahmebedingungen:

- Die Tagespflege nimmt Gäste auf, die transportfähig sind (Rollstuhl, Gehwagen) und sich in bestehende Gruppen integrieren lassen.
- Die Tagespflege ist mit ihren Angeboten besonders auf Menschen mit einer dementiellen Erkrankung ausgerichtet.
- Auch gehörlose Gäste sind willkommen.

Öffnungszeiten:

montags – freitags 7.45 – 17.00 Uhr

Schwerpunkte und Besonderheiten des Pflegekonzeptes:

- Die Pflege und Begleitung eines Gastes wird als aktivierende Pflege nach einer ganzheitlichen Sicht geleistet. Dazu gehört u.a., dass die Angebote den Wünschen der Gäste angepasst werden.
- Dementiell erkrankte Gäste werden durch regelmäßig fortgebildetes Personal betreut. Die räumliche Gestaltung ist u.a. mit ihrer Farb- und Lichtgestaltung besonders auf Menschen mit Demenz ausgerichtet.

- Die Förderung und der Erhalt der Selbständigkeit der Gäste ist der Einrichtung besonders wichtig. Jede/r ist angenommen, wie sie/er ist. Jeder Gast hat 2 Bezugspflegekräfte, die deren Fähigkeiten erkennen und fördern.
- Gearbeitet wird nach einem Gruppenkonzept, wonach jede/r ein Teil der Gruppe ist und in ihr Halt findet. Dies gibt dem Einzelnen Sicherheit und Selbstbewusstsein.
- In der Einrichtung wird mit Tieren, Musik und Kunst gearbeitet.

Tagesstruktur: (hier finden Sie ein Beispiel eines typischen Tagesablaufes)	
ab 7.45 Uhr	Ankunft der Gäste, Begrüßungscafé
9.30 Uhr	gemeinsames Frühstück in gemütlicher Wohnküche
10.30 Uhr	Morgenrunde mit Zeitung lesen und Gymnastik
11.15 Uhr	Zwischenmahlzeit
11.30 Uhr	täglich wechselnde Angebote wie z.B. Farbgestaltung, Kochen, Werkstatt, Hundebesuchsdienst, Gottesdienst
12.15 Uhr	gemeinsames Mittagessen
13.15 Uhr	Mittagsruhe oder auf Wunsch Spaziergänge oder Einzelbetreuung
15.00 Uhr	Kaffee und Kuchen
15.30 Uhr	Nachmittagsangebot: Tanz, Singen, Meerschweinchenbetreuung etc.
16.30 Uhr	Abfahrt

Kosten pro Tag:				
Pflegestufe	0	1	2	3
Pflegebedingte Kosten	41,12 €	43,30 €	45,49 €	47,67 €
Unterkunft und Verpflegung	17,13 €			
Investitionskosten*	3,19 €	(3,19 €)		
Gesamt*	61,44 €	60,43 €	62,62 €	64,80 €

* Bei anerkannter Pflegestufe I, II oder III werden die Investitionskosten vom Kreis Unna bezahlt. Die Tagespflege beantragt diesen Zuschuss dort direkt. Gäste mit der Pflegestufe 0 müssen diesen Betrag selbst aufbringen und die Tagespflegeeinrichtung zahlen.

Leistungen, die im Tagessatz enthalten sind:			
soziale Betreuung	ja	individuelle Pflegeplanung	ja
pflegerische Versorgung	ja	einfache medizinische Behandlungspflege	ja
Verpflegung	ja		
Sonderverpflegung: Auf Wunsch sind unterschiedliche Diäten möglich			

Zusätzliche kostenpflichtige Leistungen:

- Frisör (im Friseursalon des unter einem Dach befindlichen Pflegeheimes)
- Fußpflege
- Ausflüge (2 x jährlich werden größere Ausflüge angeboten, wie z.B. in das Blaudruckmuseum nach Lüdinghausen)

Fahrdienst:

Anbieter: Johanniter-Unfallhilfe

Kosten:	pro Fahrt	pro Tag
bis zu 4 km	4,85 €	9,70 €
4 bis 8 km	6,87 €	13,74 €
8 bis 12 km	9,20 €	18,40 €
mehr als 12 km	nach Absprache	

Die Preise gelten sowohl für Gäste, die gehen können als auch für RollstuhlfahrerInnen.

Die Johanniter-Unfallhilfe verleiht auf Wunsch Rollstühle oder ein Scalamobil (Hilfsmittel zur Überwindung von Treppenstufen (kostenpflichtig)). Die FahrerInnen (Festangesellte und Zivildienstleistende) begleiten die Gäste von Haustür zu Haustür.

Besonderheiten der Tagespflege:

- Die Tagespflege nimmt auch gehörlose Gäste auf, da die MitarbeiterInnen ausreichend mit der Gebärdensprache vertraut sind.
- Auch die Angehörigen werden in der Tagespflege durch Einzelgespräche und Angehörigenabende begleitet und unterstützt.
- Durch einen informellen Austausch mit den Pflegediensten wird eine einheitliche Unterstützung sichergestellt. Auch mit externen Therapeuten (Krankengymnasten, Logopäden, Ergotherapeuten) ist eine verbindliche Zusammenarbeit sichergestellt. Zweimal jährlich finden mit allen an der Pflege des Gastes beteiligten »Umfeldgespräche« statt.
- Ehrenamtliche arbeiten in der Tagespflege mit (z.B. Hundebesuchsdienst, Vorlesen).
- Die Tagespflege verfügt über einen Sinnesraum, der mit Tüchern, Bildern mit Meer- und Sandmotiven, Sand und elektrischen Duftkerzen bestückt ist. Hier finden Entspannungsangebote wie Fantasiereisen oder Autogenes Training statt.

- In einem Erinnerungsraum befinden sich Gegenstände aus der »alten Zeit«, wie z.B. ein Spinnrad, eine Wäschepresse, Bilder, Radio, Telefon, Eiserkucheneisen, ein altes Akkordeon und vieles mehr.
- Im Gebäude des Evangelischen Altenzentrums befindet sich unter gleicher Trägerschaft eine Kurzzeitpflege, ein Pflegeheim und eine Diakoniestation.
- Im Hause werden wöchentlich ökumenische Gottesdienste abgehalten, an denen die Gäste auf Wunsch teilnehmen können.
- Ein sehr schöner Garten mit Endlosweg, Kräuterbeeten, Pergola und Hochbeeten wird von allen Bewohnern/Gästen genutzt.

Schwerte

Tagespflege Liethstraße im Johannes-Mergenthaler-Haus

Liethstraße 4, 58239 Schwerte

Telefon: 0 23 04 / 59 43-111
Fax: 0 23 04 / 59 43-499
Internet Anschrift: www.eks-altenbetreuung.de
E-mail-Adresse: tp@eks-altenbetreuung.de
Träger der Einrichtung: Ev. Krankenhaus Schwerte GmbH
Ostberger Str. 34, 58239 Schwerte

Inbetriebnahme: 1992
Anzahl der Plätze: 12
Tagespflegeleitung: Annette Graetz

Lage und Erreichbarkeit:

Die Tagespflege liegt an einer ruhigen Seitenstraße im Stadtzentrum von Schwerte. Der Markt und die Fußgängerzone sind fußläufig 10 Minuten entfernt. Eine großzügige Hofeinfahrt ermöglicht allen Besuchern ein sicheres Ein- und Aussteigen aus dem PKW.

Eine Rampe für Rollstuhlfahrer und selbstöffnende Türen sind am Eingang vorhanden.

Auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist die Tagespflege gut zu erreichen.

Räumliche Ausstattung:

Gesamtgröße der Tagespflegeeinrichtung: 170 qm

Vorhandene Räume (jeweils Anzahl):			
Küche	1	Badezimmer mit Dusche und Wanne	1
Toiletten	2	davon rollstuhlgeeignet	1
Flur			1
Wohnzimmer (mit einem Ruhesofa)	1	Therapieraum	-
Multifunktionsraum (zugleich Tagesraum)			1
Ruheraum mit Betten	-	Ruheraum (mit 10 Ruhesesseln, 1 Sofa)	1
sonstige Räume: Büro			
Terrasse	ja	Gartennutzung	ja

Personelle Ausstattung:

Qualifikation und Stellenumfang der Leitung:

Frau Graetz ist Fachaltenpflegerin für Psychiatrie. Ihre wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Anzahl der MitarbeiterInnen (ohne Leitung):		
	Anzahl	Arbeitsstunden pro Woche
Examierte Krankenschwestern/Pfleger	-	
Examierte AltenpflegerInnen	3	15 Std. / 30 Std. / 39 Std.
Sozialarbeiter/Sozialpädagogen	-	
PflegehelferInnen	-	
ungelernte Kräfte in der Pflege	-	
Hauswirtschaftskräfte	1	30 Std.
sonstige MitarbeiterInnen		
Praktikanten	-	
Zivildienstleistende	1	39 Std.
Ehrenamtliche	-	

Alle MitarbeiterInnen nehmen regelmäßig an Fort- und Weiterbildungen zum Thema Gerontopsychiatrie etc. teil.

Aufnahmebedingungen:

- Die Tagespflege nimmt Gäste auf, die transportfähig sind (Rollstuhl, Gehwagen) und sich in bestehende Gruppen integrieren lassen.
- Die Einrichtung ist auch auf Gäste eingestellt, die unter dementiellen Erkrankungen leiden.

Öffnungszeiten:

montags – freitags 8.00 – 16.30 Uhr

Schwerpunkte und Besonderheiten des Pflegekonzeptes:

- Senioren, die an einer Demenz leiden und nicht orientiert sind, bedürfen einer besonderen Betreuung durch eine beschützende Umgebung. Dies geschieht mittels einer kontinuierlichen Bezugspflege (siehe weiter unten) und die individuelle Planung der Tagesstruktur. Außerdem sind die Gäste, die unter akuter mobiler Unruhe leiden, dadurch geschützt, dass Ausgangstüren Funkkontakte auslösen, die eine schnelle Information an die BetreuerInnen weiterleiten.
- Tagesstrukturierung: Es werden tagesstrukturierende Angebote durchgeführt, um mit täglich wiederkehrenden, zielgerichteten Aktivitäten die Fähigkeiten der Gäste zu fördern (z.B. mit Bewegungsübungen, jahreszeitlich bezogenen Morgenrunden, Back-, Kegel- und Singrunden, Tanzen, hauswirtschaftliche Tätigkeiten, Gartenarbeit etc.)

- **Bezugspflege:** Jeder Tagesgast hat seine feste Bezugsperson, die sich eigenverantwortlich und umfassend für die individuellen Bedürfnisse einsetzt. Die Bezugsperson erstellt die Biographie und die Pflegeplanung mit dem Gast, sie hält den Kontakt zu den Angehörigen, Ärzten und ambulanten Diensten sowie zu externen Therapeuten.
- **Haustiere:** Eine West-Highland-Hündin bereichert den Tag durch Streicheleinheiten, Spaziergänge und Spiel mit ihr. Im Garten lädt eine Vogelvoliere zum Schauen und Verweilen ein.
- **Garten:** Ein neu gestalteter Sinnesgarten mit abwechslungsreichen Bepflanzungen in verschiedenen Ebenen sowie mehreren Gestaltungsobjekten kann gerne zum täglichen Spaziergang genutzt werden. Weitläufige Rundwege geben einen großzügigen Bewegungsspielraum. Viele Sitzgelegenheiten laden zum Verweilen ein. Ein Hochbeet bietet die Möglichkeit zur Gartenarbeit und fördert dadurch vertraute Beschäftigungen wie Unkraut zupfen, hacken und gießen. Die Gartentore sind verschließbar und ermöglichen den Tagespflegegästen einen geschützten Bereich zur selbstbestimmten Bewegung und Aufenthalt.

Öffnung der Tagespflege Tagesstruktur: (hier finden Sie ein Beispiel eines typischen Tagesablaufes)	
ab 8.00 Uhr	Eintreffen der Tagesgäste, Frühstücksvorbereitungen
9.30 Uhr	Gemeinsames (zweites) Frühstück
10.00 Uhr	Spaziergang im Garten oder Bewegung im Haus
10.30 Uhr	Freizeit- und Therapieangebote, z.B. Gymnastik, themenbezogene Morgenrunden, Gedächtnistraining, Beschäftigungstherapie
12.30 Uhr	gemeinsames Mittagessen
13.30 Uhr	Mittagsruhe bzw. Spaziergang bzw. Gesellschaftsspiele spielen
14.30 Uhr	Gruppenaktivitäten, z.B. Kegeln, Tanzen, Backen, Gartenarbeit, Feste und Feiern
15.30 Uhr	gemeinsames Kaffeetrinken
ab 16.15 Uhr	Heimfahrt der Gäste

Kosten pro Tag:				
Pflegestufe	0	1	2	3
Pflegebedingte Kosten	43,33 €	43,33 €	43,33 €	43,33 €
Unterkunft und Verpflegung	18,57 €			
Investitionskosten*	2,23 €	(2,23 €)		
Gesamt*	64,13 €*	61,90 €	61,90 €	61,90 €

* Bei anerkannter Pflegestufe I, II oder III werden die Investitionskosten vom Kreis Unna bezahlt. Die Tagespflege beantragt diesen Zuschuss dort direkt. Gäste mit der Pflegestufe 0 müssen diesen Betrag selbst aufbringen und die Tagespflegeeinrichtung zahlen.

Leistungen, die im Tagessatz enthalten sind:			
soziale Betreuung	ja	individuelle Pflegeplanung	ja
pflegerische Versorgung	ja	einfache medizinische Behandlungspflege	ja
Verpflegung (mittags 2 Gerichte zur Auswahl)	ja		
Sonderverpflegung: Zwischenmahlzeit für DiabetikerInnen			

Zusätzliche kostenpflichtige Leistungen:

- Frisör
- Fußpflege
- Freizeitangebote: z.B. Theaterbesuch, Zoobesuch, Eiscafé

Fahrdienst:

Anbieter: Taxiunternehmen Funk aus Schwerte

Kosten:

innerhalb Schwerte-Mitte (= Umkreis ca. 5 km)	5,- Euro pro Fahrt / 10,- Euro pro Tag
sonstige Schwerter Ortsteile (z.B. Wandhofen, Holzen, Westhofen, Ergste)	7,50 Euro pro Fahrt / 15,- Euro pro Tag
bei größeren Entfernungen	1,20 Euro pro gefahrenen km

Anbieter Behindertenfahrdienst DRK:

Kosten:

Anfahrtpauschale je Fahrt	2,15 Euro
je gefahrenen km	1,30 Euro

Die Fahrzeuge sind klimatisiert.

Besonderheiten der Tagespflege:

- Angehörigenarbeit: Die Beratung der Angehörigen steht im Vordergrund, um die Pflege und Betreuung zu Hause zu unterstützen. Des weiteren bieten die MitarbeiterInnen der Tagespflege eine Begleitung beim Besuch des medizinischen Dienstes der Krankenkassen zur Pflegeeinstufung an. Auch zum Austausch untereinander finden regelmäßige Angehörigenabende statt.
- In gleicher Trägerschaft und in dem gleichen Gebäude befindet sich das Johannes-Mergenthaler-Haus mit 92 Pflegeheimplätzen.

- Regelmäßige finden Besuchskontakte mit Kindergartenkindern statt.
- Sofern ärztlich verordnet, werden Krankengymnastik, Logopädie und Ergotherapie in den Räumlichkeiten der Tagespflege durch auswärtige TherapeutInnen durchgeführt.
- Monatlich findet ein evangelischer Gottesdienst für die Tagesgäste in der Tagespflege statt. Weiterhin wird im Johannes-Mergenthaler-Haus alle 2 Wochen ein evangelischer oder katholischer Gottesdienst angeboten.

Unna

AWO-Tagespflege Unna

Vinckestr. 47, 59423 Unna

Telefon: 0 23 03 / 2 26 06
Fax: 0 23 03 / 2 29 81
Internet Anschrift: www.awoubunna.de
E-mail-Adresse: ropulv@awoubunna.de
Träger der Einrichtung: Arbeiterwohlfahrt, Unterbezirk Unna
Unnaer Str. 29 a, 59174 Kamen

Inbetriebnahme: 1994
Anzahl der Plätze: 12
Tagespflegeleitung: Roswitha Pulvermacher

Lage und Erreichbarkeit:

Die Tagespflege ist stadtnah und ruhig gelegen. Bis zur Fußgängerzone sind es ca. 15 Minuten Gehweg. In ca. 30 Minuten ist Post und Bahnhof zu erreichen. Ein Kiosk befindet sich in ca. 100 m Entfernung. Die Einrichtung ist mit dem PKW und auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen. Die nächste Bushaltestelle ist ca. 500 m entfernt.

Räumliche Ausstattung:

Gesamtgröße der Tagespflegeeinrichtung: 240 qm

Vorhandene Räume (jeweils Anzahl):					
Küche	1	Badezimmer mit Dusche	1	Badezimmer mit Wanne	-
Toiletten	2	davon rollstuhlgeeignet	2	Flure	2
Speiseraum	1	Therapieräume	2	Multifunktionsraum	1
Ruheraum mit Betten	-	Ruheraum mit 12 Ruhesesseln und einem Pflegenotbett	1		
sonstige Räume: Büro					
Terrasse	nein	Gartennutzung	ja	Balkon	12 qm

Personelle Ausstattung:

Qualifikation und Stellenumfang der Leitung:

Frau Pulvermacher ist examinierte Altenpflegerin. Ihre wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden.

Anzahl der MitarbeiterInnen (ohne Leitung):		
	Anzahl	Arbeitsstunden pro Woche
Examinierte Krankenschwestern/Pfleger	-	
Examinierte AltenpflegerInnen	1	19,5 Std.
Sozialarbeiter/Sozialpädagogen	-	
PflegehelferInnen	-	
ungelernte Kräfte in der Pflege	-	
Hauswirtschaftskräfte	-	
sonstige MitarbeiterInnen		
Praktikanten (Anerkennungsjahr als Familienpflegerin)	1	39 Std.
Zivildienstleistende	-	
Ehrenamtliche davon: examinierte Altenpflegerinnen 5 examinierte Familienpflegerin 1 Diplompädagogin 1	12	insgesamt 72 Stunden wöchentlich
Verwaltungskraft	1	7,5 Std.

Aufnahmebedingungen:

- Die Tagespflege nimmt Gäste auf, die transportfähig sind (Rollstuhl, Gehwagen) und sich in die bestehenden Gruppen integrieren lassen.
- Die Tagespflege nimmt Gäste mit gerontopsychiatrischen Erkrankungen wie z.B. Demenz, Morbus-Alzheimer) auf.

Öffnungszeiten:

montags – freitags 07.00 – 16.00 Uhr
dienstags zusätzlich 16.00 – 19.00 Uhr (kostenpflichtig)

Schwerpunkte und Besonderheiten des Pflegekonzeptes:

Therapeutische / rehabilitative Angebote:

- Die Einrichtung hat ein Betreuungskonzept für Demenzkranke.
- Maßnahmen aktivierender Pflege erfolgen durch Betreuung und Beschäftigung.
- Die MitarbeiterInnen und Ehrenamtlichen nehmen regelmäßig an Fortbildungen nach neuesten pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen teil.

Tagesstruktur: (hier finden Sie ein Beispiel eines typischen Tagesablaufes)	
7.00 Uhr	Eintreffen der Gäste und gemeinsames Frühstück
9.30 Uhr	Gruppenaktivitäten
12.00 Uhr	Mittagessen
13.00 Uhr	Mittagsruhe
14.00 Uhr	Kaffeetrinken
15.00 Uhr	Gruppenaktivitäten
16.00 Uhr	Heimfahrt der Gäste

Kosten pro Tag:				
Pflegestufe	0	1	2	3
Pflegebedingte Kosten	37,38 €	37,38 €	37,38 €	37,38 €
Unterkunft und Verpflegung	16,02 €	16,02 €	16,02 €	16,02 €
Investitionskosten*	3,28 €	(3,28 €)		
Gesamt*	56,68 €	53,40 €	53,40 €	53,40 €

* Bei anerkannter Pflegestufe I, II oder III werden die Investitionskosten vom Kreis Unna bezahlt. Die Tagespflege beantragt diesen Zuschuss dort direkt. Gäste mit der Pflegestufe 0 müssen diesen Betrag selbst aufbringen und die Tagespflegeeinrichtung zahlen.

Leistungen, die im Tagessatz enthalten sind:			
soziale Betreuung	ja	individuelle Pflegeplanung	ja
pflegerische Versorgung	ja	einfache medizinische Behandlungspflege	ja
Verpflegung	ja		
Sonderverpflegung: Schonkost, Diätkost, vegetarische Kost			

Zusätzliche kostenpflichtige Leistungen:

- Fußpflege

Fahrdienst:

Anbieter:	Behindertenfahrdienst Bildung + Lernen GmbH	
Kosten pro Tag/Fahrt:	Anfahrtspauschale	2,15 € pro Fahrt, 4,30 € je Tag
	je gefahrener km	1,30 €

Sofern Fahrgemeinschaften gebildet werden können, reduzieren sich die Kosten zum Teil erheblich.

5 Fahrer sind im Fahrdienst beschäftigt. Die Fahrzeuge sind nicht klimatisiert.

Besonderheiten der Tagespflege:

- Krankengymnastik, Logopädie und Ergotherapie wird nach ärztlicher Verordnung in der Tagespflege durchgeführt
- Auf Wunsch werden Termine bei einem Frisör vereinbart
- Saisonbedingt werden Feste gefeiert, z.B. Karneval, Sommergrillfeste oder Weihnachten
- Im Rahmen der Freizeitgestaltung werden Tagesfahrten gemacht und / oder verschiedene Veranstaltungen durchgeführt (zum Teil kostenpflichtig).
- Spaziergänge/Ausflüge innerhalb des Stadtgebietes werden regelmäßig angeboten (z.B. Marktbesuch oder Kaffeetrinken)
- Externe Gruppen kommen regelmäßig in die Einrichtung, wie z.B. Kindergartenkinder zum gemeinsamen Singen
- Besuche mit Therapiehunden durch eine Erzieherin des kooperierenden Kindergartens
- Migranten sind bei der Arbeiterwohlfahrt immer willkommen.
- Weiteres Angebot der Tagespflege für Personen, die einen erheblichen Bedarf an allgemeiner Beaufsichtigung und Betreuung haben und nicht bereits (Ganztags-)Tagespflegegäste sind: Stundenweise Betreuung
Für diese Personen bietet die Tagespflege eine mindestens 3-stündige, maximal 4-stündige Betreuung während der regulären Öffnungszeiten entweder von 9 – 13 Uhr oder von 12 – 16 an.
Für diese Betreuungsleistung ist ein täglicher Betrag von 23,- Euro zu entrichten.

Unna

Haus Gadum

Gadumer Straße 9 –11, 59425 Unna

Telefon: 0 23 03 / 77 74 02
Fax: 0 23 03 / 77 75 55
Internet Anschrift: www.hausgadum.de
E-mail-Adresse: yannic_weiss@web.de
Träger der Einrichtung: Martin Reininghaus
Schützenstraße 21 a, 58675 Hemer

Inbetriebnahme: 2000
Anzahl der Plätze: 12
Tagespflegeleitung: Andrea Weiß

Lage und Erreichbarkeit:

Die Tagespflege befindet sich im Ortsteil Unna-Königsborn, in einem Wohngebiet an einer verkehrsberuhigten Straße. Hinter dem Haus ist freies Feld. Parkplätze sind ausreichend vorhanden. Bushaltestelle, Geschäfte, Banken und Restaurants befinden sich in unmittelbarer Nähe.

Räumliche Ausstattung:

Gesamtgröße der Tagespflegeeinrichtung: 211 qm

Vorhandene Räume (jeweils Anzahl):					
Küche	1	Badezimmer mit Dusche	-	Badezimmer mit Wanne	1
Toiletten	2	davon rollstuhlgeeignet	2	Flur	1
Wohnraum	1	Therapieraum	1	Multifunktionsraum	-
Ruheraum (mit 12 Sesseln und 1 Bett)	1				
sonstige Räume: Dienstzimmer, Mehrzweckraum in der stationären Pflege					
Terrasse	ja	Gartenbenutzung	ja		

Personelle Ausstattung:

Qualifikation und Stellenumfang der Leitung:

Frau Weiß ist examinierte Altenpflegerin mit der Zusatzqualifikation »Altentherapeutin /Fachkraft für Gerontopsychiatrie und Psychosoziale Betreuung« und Schwester in naturheilkundlicher Pflege. Ihre wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20 Stunden.

Anzahl der MitarbeiterInnen (ohne Leitung):		
	Anzahl	Arbeitsstunden pro Woche
Examinierte Krankenschwestern/Pfleger		
Examinierte AltenpflegerInnen	2	20 bzw. 40 Std.
Sozialarbeiter/Sozialpädagogen		
PflegehelferInnen		
ungelernte Kräfte in der Pflege		
Hauswirtschaftskräfte		
sonstige MitarbeiterInnen		
Praktikanten (3 Tage Schule, 2 Tage Praxis)	1	16 Std.
Zivildienstleistende		
Ehrenamtliche	4	sporadisch

Aufnahmebedingungen:

- Die Tagespflege nimmt Gäste auf, die transportfähig sind (Rollstuhl, Gehwagen) und sich in die bestehenden Gruppen integrieren lassen.
- Auch an Demenz erkrankte Gäste können aufgenommen werden

Öffnungszeiten:

montags – freitags 08.00 – 17.00 Uhr

Schwerpunkte und Besonderheiten des Pflegekonzeptes:

- Bezugspflege wird durchgeführt, d.h. max. 2 Pflegekräfte betreuen einen Gast.
- Ziel ist, den Gästen eine umfangreiche Teilnahme am öffentlichen Leben zu ermöglichen und eine Isolation zu vermeiden. Dabei wird die Einrichtung von Ehrenamtlichen unterstützt.
- Die Angebote werden nach den Bedürfnissen und Wünschen der Gäste ausgerichtet.
- Auf Wunsch wird Aromatherapie mit ätherischen Ölen, Aromamassagen und –bäder durch eine entsprechend ausgebildete Fachkraft durchgeführt.

Tagesstruktur:

(hier finden Sie ein Beispiel eines typischen Tagesablaufes)

08.00 Uhr Eintreffen der ersten Gäste

09.00 Uhr gemeinsames Frühstück

Tagesstruktur: (hier finden Sie ein Beispiel eines typischen Tagesablaufes)	
09.30 Uhr	Zeitungsrunde, Diskussion über aktuelle Themen
10.30 Uhr	Betreuungsangebot, z.B. Gymnastik, Kegeln, Kreativangebot
12.30 Uhr	gemeinsames Mittagessen
13.30 Uhr	Mittagsruhe
15.00 Uhr	gemeinsames Kaffeetrinken
15.30 Uhr	individuelles Angebot (z.B. Erinnerungsarbeit, Gedächtnistraining, 10-Minuten-Aktivierung nach Ute Schmidt-Hackenberg)
17.00 Uhr	Heimfahrt

Kosten pro Tag:				
Pflegestufe	0	1	2	3
Pflegebedingte Kosten	33,30 €	35,05 €	36,80 €	38,56 €
Unterkunft und Verpflegung	12,36 €	12,36 €	12,36 €	12,36 €
Investitionskosten*	2,87 €	(2,87 €)		
Gesamt*	48,53 €	47,41 €	49,16 €	50,92 €

* Bei anerkannter Pflegestufe I, II oder III werden die Investitionskosten vom Kreis Unna bezahlt. Die Tagespflege beantragt diesen Zuschuss dort direkt. Gäste mit der Pflegestufe 0 müssen diesen Betrag selbst aufbringen und die Tagespflegeeinrichtung zahlen.

Leistungen, die im Tagessatz enthalten sind:			
soziale Betreuung	ja	individuelle Pflegeplanung	ja
pflegerische Versorgung	ja	einfache medizinische Behandlungspflege	ja
Verpflegung	ja		
Sonderverpflegung: Diätkost, Vegetarisches Essen Mittags Auswahl zwischen 2 Gerichten, Sonderwünsche werden berücksichtigt			

Zusätzliche kostenpflichtige Leistungen:

- Frisör
- medizinische Fußpflege
(in den Räumen des im gleichen Gebäude befindlichen Pflegeheimes)
- Freizeitangebote, z.B. Marktbesuche, Stadtfahrten, Cafebesuche (teilw. kostenpflichtig)

Fahrdienst:

Anbieter: Taxi Elmer und Krankentransporte Schröder

Kosten:

Taxifahrten:

weniger als 2 km	5,- Euro
zwischen 2 und 4 km	7,- Euro
mehr als 4 km	7,- Euro zuzüglich ab 5. km 1,50 Euro je gefahrenen km

Rollstuhlfahrten:

bis zu 2 km	7,50 Euro
3 bis 7 km	7,50 Euro zuzüglich ab 3. km 1,50 Euro je gefahrenen km
8 bis 10 km	18,00 Euro

Die Fahrzeuge sind klimatisiert.

Besonderheiten der Tagespflege:

- Auf Wunsch wird das Erstgespräch mit der Leiterin zu Hause geführt.
- Zum Kennenlernen kann die Tagespflege vormittags bis 12.00 Uhr besucht werden.
- Krankengymnastik, Logopädie und Ergotherapie können bei ärztlicher Verordnung im Hause durchgeführt werden.
- Regelmäßig finden Seniorengymnastik, Gedächtnistraining, Gesellschaftsspiele, Basteln, Zeichnen, Erzählen, Sing- und Vorlesestunden statt.
- Jahreszeitliche Veranstaltungen wie Frühlingsfeste, Sommerfeste, Advents- und Weihnachtsfeiern etc. werden durchgeführt.
- Auch Kegelmanipulationen, Gottesdienste und Filmnachmittage gehören zum Programm.
- Seelsorgerische Einzelbetreuung auf Wunsch.
- In der Tagespflege herrscht eine familiäre Atmosphäre.
- Eine Therapieküche zur therapeutischen Nutzung durch die Tagesgäste ist vorhanden.
- Unter dem gleichen Dach befindet sich ein Pflegeheim. Gegenseitige Besuche fördern die Kontakte. Die Angebote des Pflegeheimes können zum Teil mit in Anspruch genommen werden.
- Für die Angehörigen finden Angehörigenabende statt. Ansonsten steht das Personal persönlich oder telefonisch zur Verfügung.
- Migranten sind in der Tagespflege jederzeit willkommen. MitarbeiterInnen verfügen über polnische und russische Sprachkenntnisse.
- Die Tagespflege verfügt über einen Mobilen Snoezelenwagen (Sinneswagen). So kann jeder Raum in einen Snoezelenraum verwandelt werden. Außerdem verfügt die Einrichtung über einen Sportwagen mit Sportgeräten.
- Die Alzheimer Selbsthilfegruppe und die Evangelische Betreuungsinitiative Unna- Königsborn e.V. trifft sich in den Räumen der Tagespflege.

Werne

Tagespflege im Malteser-Seniorenzentrum in der Panhoff-Stiftung

Panhoffweg 2, 59368 Werne-Stockum

Telefon: 0 23 89 / 40 20 82 15
Fax: 0 23 89 / 53 63 72
Internet Anschrift: www.Malteser.de
E-mail-Adresse: friederike.munsch@malteser.org
Träger der Einrichtung: Malteser St. Anna gGmbH, Duisburg

Inbetriebnahme: 1998
Anzahl der Plätze: 12
Tagespflegeleitung: Friederike Munsch

Lage und Erreichbarkeit:

Das Haus befindet sich in ländlicher Lage in einem Vorort von Werne an einer Hauptverbindungsstraße (Werner Straße) zwischen Werne und Hamm Bockum-Hövel.

Eine Haltemöglichkeit zum Ein- und Aussteigen befindet sich direkt vor dem Eingang.

Am Haus stehen 10 Parkplätze für Besucher zur Verfügung.

Räumliche Ausstattung:

Gesamtgröße der Tagespflegeeinrichtung: ca. 180 qm

Vorhandene Räume (jeweils Anzahl):			
Küche	1	Badezimmer mit Dusche und Wanne	1
Toiletten	2	davon rollstuhlgeeignet	2
Flur			1
Wohnraum	1	Therapieraum	-
Multifunktionsraum			-
Ruheraum (mit 4 Betten)	1	Ruheraum (mit 10 Ruhesesseln)	1
			-
sonstige Räume: für Gruppenaktivitäten können Räume der Panhoff-Stiftung genutzt werden			
Terrasse	ja	Gartenbenutzung	ja
		Kleiner Grillplatz mit Teichanlage	ja

Personelle Ausstattung:

Qualifikation und Stellenumfang der Leitung:

Frau Munsch ist Altenpflegerin. Ihre wöchentliche Arbeitszeit beträgt 28,88 Stunden.

Anzahl der MitarbeiterInnen (ohne Leitung):		
	Anzahl	Arbeitsstunden pro Woche
Examierte Krankenschwestern/Pfleger		
Examierte AltenpflegerInnen	1	39 Std.
Sozialarbeiter/Sozialpädagogen		
PflegehelferInnen		
ungelernte Kräfte in der Pflege (Erzieherin)	1	19,25 Std.
Hauswirtschaftskräfte		
sonstige MitarbeiterInnen		
Praktikanten		
Zivildienstleistende	1	39 Std.
Ehrenamtliche		

Aufnahmebedingungen:

- Die Tagespflege nimmt Gäste auf, die transportfähig sind (Rollstuhl, Gehwagen) und sich in die bestehenden Gruppen integrieren lassen.
- Personen mit Weglauftendenzen werden zunächst auf Probe aufgenommen. Vertraglich wird eine individuelle Probezeit zwischen 4 Wochen und 3 Monaten vereinbart.

Öffnungszeiten:

montags – freitags 8.00 – 16.00 Uhr

Schwerpunkte und Besonderheiten des Pflegekonzeptes:

- körperliche Aktivierung (2 x pro Woche Sitzgymnastik)
- 10 Minuten Aktivierung nach Ute Schmidt-Hackenberg (Dieses ist ein spezielles Training für Demenzkranke und Hochbetagte zur Aktivierung des Altzeitgedächtnisses.)
- Projektarbeiten wie z.B. Seidenmalerei oder Mosaiktechnik
- ein Sinnesgarten ist vorhanden
- eigenes Gemüse und Kräuter werden angepflanzt und weiter verarbeitet

Tagesstruktur:

(hier finden Sie ein Beispiel eines typischen Tagesablaufes)

08.00 - 09.00 Uhr	Eintreffen der Tagespflegegäste
09.00 Uhr	Gemeinsames Frühstück
10.15 Uhr	Beschäftigung (Gymnastik/Singen/Gedächtnistraining/kreative Techniken)

Tagesstruktur: (hier finden Sie ein Beispiel eines typischen Tagesablaufes)	
11.30 Uhr	Gemeinsames Eindecken des Mittagstisches
12.00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
13.00 Uhr	Mittagsruhe
14.00 Uhr	Individuelle Anwendungen/Maßnahmen (z. B. Duschen/Gehtraining etc.)
14.30 Uhr	Gemeinsames Kaffeetrinken
15.00 Uhr	Beschäftigung (Gesellschaftsspiele / Gesprächskreis etc.)
16.00 Uhr	Rückfahrt der Tagespflegegäste

Kosten pro Tag:				
Pflegestufe	0	1	2	3
Pflegebedingte Kosten	30,45 €	38,11 €	40,02 €	41,94 €
Unterkunft und Verpflegung	19,18 €	19,18 €	19,18 €	19,18 €
Investitionskosten*	3,17 €	(3,17 €)*		
Gesamt*	52,80 €	57,29 €	59,20 €	61,12 €

* Bei anerkannter Pflegestufe I, II oder III werden die Investitionskosten vom Kreis Unna bezahlt. Die Tagespflege beantragt diesen Zuschuss dort direkt.

Gäste mit der Pflegestufe 0 müssen diesen Betrag selbst aufbringen und die Tagespflegeeinrichtung zahlen.

Leistungen, die im Tagessatz enthalten sind:			
soziale Betreuung	ja	individuelle Pflegeplanung	ja
pflegerische Versorgung	ja	einfache medizinische Behandlungspflege	ja
Verpflegung (täglich Auswahl zwischen 2 Hauptgerichten)	ja		
Sonderverpflegung: Diätkost			

Zusätzliche kostenpflichtige Leistungen:

- Frisör (im gleichen Gebäude)
- Fußpflege (im gleichen Gebäude)
- Ausflüge, wie z.B. Landesgartenschau in Oelde oder Maximilianpark Hamm

Fahrdienst:

Anbieter: Hauseigener Fahrdienst durch 4 Fahrer (geringfügig Beschäftigte) und einen Zivildienstleistenden

Kosten pro Tag: je nach Entfernung:

bis 10 km	3,00 € pro Fahrt bzw. 6,00 €/Tag
bis 20 km	4,00 € pro Fahrt bzw. 8,00 €/Tag
über 20 km	5,00 € pro Fahrt bzw. 10,00 €/Tag

Die Fahrzeuge sind klimatisiert.

Besonderheiten der Tagespflege:

- Feste, z.B. Sommerfeste werden gefeiert.
- Sofern ärztlich verordnet, kann Ergotherapie und Krankengymnastik in der Tagespflege stattfinden.
- In gleicher Trägerschaft und im gleichen Gebäude befinden sich eine Kurzzeitpflegeeinrichtung mit 11 Plätzen, ein Pflegeheim mit 16 Plätzen und eine Wohnanlage Wohnen mit Service mit 47 Wohnungen.
- Ebenfalls in Nachbarschaft befinden sich ein landwirtschaftliches Museum und ein Café/Restaurant.

Werne

Tagespflege »Anderland«

Brinkhof 4, 59368 Werne

Am Tage der Drucklegung (10.05.2010) war noch kein Versorgungsvertrag mit den Pflegekassen abgeschlossen. Dadurch können die pflegebedingten Kosten und die Fahrkosten noch nicht mit der Pflegekasse abgerechnet werden. Weiterhin kann die Tagespflege die Investitionskosten noch nicht beim Kreis Unna geltend machen!

Telefon: 0 23 89 / 5 39 32 93
Fax: 0 23 89 / 5 39 32 94
Internet Anschrift: www.ihr-pflegestuetzpunkt.de
E-mail-Adresse: info@ihr-pflegestuetzpunkt.de
Träger der Einrichtung: Constanze Spellerberg

Inbetriebnahme: 06. April 2010
Anzahl der Plätze: 14
Tagespflegeleitung: Sabine Hübscher

Lage und Erreichbarkeit:

Das Haus befindet sich in der Stadtmitte, jedoch ruhig in einer Nebenstrasse gelegen. Die Tagespflege ist im 2. Obergeschoss eines größeren Gebäudes untergebracht.

Direkt am Gebäude befinden sich Parkplätze.

Der Busbahnhof ist 300 m entfernt.

Räumliche Ausstattung:

Gesamtgröße der Tagespflegeeinrichtung: 253 qm

Vorhandene Räume (jeweils Anzahl):					
Küche	1	Badezimmer mit Dusche	1	Badezimmer mit Wanne	-
Toiletten	3	davon rollstuhlgeeignet	1	Flur	1
Wohnraum (mit 2 Sesseln)	1	Therapieraum	1	Multifunktionsraum	1
Ruheraum (mit 2 Betten)	1	Ruheraum mit Ruhesesseln	-		
sonstige Räume: Snoezelraum, Büro					
Terrasse	ja	Gartenbenutzung	ja		

Weitere Ruhesessel sollen angeschafft werden.

Personelle Ausstattung:

Qualifikation und Stellenumfang der Leitung:

Frau Hübscher ist Altenpflegerin und Fachaltenpflegerin für Gerontopsychiatrie. Ihre wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Anzahl der MitarbeiterInnen (ohne Leitung):		
	Anzahl	Arbeitsstunden pro Woche
Examierte Krankenschwestern/Pfleger	-	
Examierte AltenpflegerInnen	1	38,5 Std.
Sozialarbeiter/Sozialpädagogen	-	
PflegehelferInnen	-	
ungelernte Kräfte in der Pflege	-	
Hauswirtschaftskräfte	1	38,5 Std.
sonstige MitarbeiterInnen		
Praktikanten	1	40 Std.
Zivildienstleistende	1	40 Std.
Ehrenamtliche	-	

Aufnahmebedingungen:

- Die Tagespflege nimmt Gäste auf, die transportfähig sind (Rollstuhl, Gehwagen) und sich in die bestehenden Gruppen integrieren lassen.
- Auch Menschen mit Demenz werden aufgenommen.
- Personen mit Suchtproblematiken und psychisch Kranke können nicht aufgenommen werden.

Öffnungszeiten:

montags – freitags 8.00 – 16.00 Uhr

samstags/sonntags sofern sich ein Bedarf der Tagespflegegäste ergibt

Schwerpunkte und Besonderheiten des Pflegekonzeptes:

- Validation nach Nicole Richards (Durch bestimmte Techniken wird Kontakt zu den Demenzen aufgenommen, sodass Antriebe und Gefühle wertschätzend wahrgenommen werden können.)
- biografiegestützte Betreuung
- Malen nach Schmidt-Hackenberg (besondere Techniken für Malen mit Demenzen)
- Einsatz von Therapiepuppen
- Kreativangebote, wie z.B. jahreszeitbezogenes Basteln

- Therapiekaninchen
- Bezugspflege

Tagesstruktur: (hier finden Sie ein Beispiel eines typischen Tagesablaufes)	
bis 08.30 Uhr	Eintreffen der Tagespflegegäste
08.30 – 10.00 Uhr	Gemeinsames Frühstück
10. Uhr	verschiedene Tagesaktivitäten , wie z.B. Zeitungsrunde, Gesellschaftsspiele, Malen, Basteln, Mithilfe beim Kochen, Marktbesuche
12.00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
13.00 Uhr	Mittagsruhe bzw. Einzelförderung, Spaziergänge, Tagesaktivitäten
14.00 Uhr	diverse Tagesaktivitäten (siehe 10.00 Uhr)
15.30 Uhr	Gemeinsames Kaffeetrinken
16.00 Uhr	Rückfahrt der Tagespflegegäste

Kosten pro Tag:				
Pflegestufe	0	1	2	3
Pflegebedingte Kosten	37,57 €	39,55 €	41,53 €	43,51 €
Unterkunft und Verpflegung	15,13 €	15,13 €	15,13 €	15,13 €
Investitionskosten*	9,99 €	(9,99 €)*		
Gesamt*	62,69 €	54,68 €	56,66 €	58,64 €

* Bei anerkannter Pflegestufe I, II oder III werden die Investitionskosten vom Kreis Unna bezahlt. Die Tagespflege beantragt diesen Zuschuss dort direkt. Gäste mit der Pflegestufe 0 zahlen diesen Betrag an die Tagespflegeeinrichtung.

Leistungen, die im Tagessatz enthalten sind:			
soziale Betreuung	ja	individuelle Pflegeplanung	ja
pflegerische Versorgung	ja	einfache medizinische Behandlungspflege	ja
Verpflegung	ja		
Sonderverpflegung: Diätkost			

Zusätzliche kostenpflichtige Leistungen:

- Frisör

- Fußpflege
- Ausflüge, wie z.B. Zoo Münster oder Besuche im Werner Kulturkreis (Kurkonzert, Weihnachtsmarkt, Kirmes, Freilichtbühne)

Fahrdienst:

Anbieter: Taxiunternehmen Lunnemann (für mobile Gäste)

Kosten:	je Fahrt	bis 3 km	5,- €
		bis 6 km	7,- €
		mehr als 6 km	8,- €

Anbieter Krankentransport Medico + (für nicht mobile Gäste)

Kosten: je Fahrt pauschal 10,- €

Besonderheiten der Tagespflege:

- Die Tagespflege verfügt über einen Snoezelenraum mit musikgesteuerten Vibrationswasserbett, Wassersäule, Ruhesesseln. Aromatherapie wird angewandt.
- Migranten sind in der Tagespflege herzlich willkommen. Mitarbeiterinnen mit Migrationshintergrund sind beschäftigt.
- Im gleichen Gebäude befinden sich zwei Wohngemeinschaften für ältere Menschen.

Anhang

Wichtige Adressen und Telefonnummern

Pflegestützpunkte

Die Pflegestützpunkte bilden das gemeinsame Dach aller gesetzlichen Pflege- und Krankenkassen, sodass die Nachfragenden unabhängig von ihrer Kassenzugehörigkeit beraten werden. Darüber hinaus werden in allen kreisangehörigen Kommunen ohne Pflegestützpunkt vom Kreis Unna in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale NRW Außensprechstunden angeboten. Die Beratungszeiten finden Sie im Internetauftritt des Kreises oder telefonisch im Pflegestützpunkt Kamen.

Pflegestützpunkt Kamen

Pflegestützpunkt des Kreises Unna in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale NRW

Bahnhofstraße 26 | 59174 Kamen

Fon 0 23 07 / 2 89 90 60

Fax 0 23 07 / 2 89 90 66

psp.kamen@kreis-unna.de

Pflegestützpunkt Lünen

im Haus der Knappschaft

Arndstraße 4 | 44534 Lünen

Fon 0 23 06 / 70 03-91 oder -92

Fax 0 23 06 / 70 03-93

lunen@kbs.de

Pflegestützpunkt Unna

im Haus der AOK

Märkische Straße 2 | 59423 Unna

Fon 0 23 03 / 20 11 35

Fax 0 23 03 / 20 12 47

katharina.engel@wl.aok.de

Compass Private Pflegeberatung GmbH

(für Privatversicherte)

Bonner Str. 172 – 176 | 50968 Köln

Fon 08 00 101 88 00 (bundesweit gebührenfrei)

www.compass-pflegeberatung.de

Kreisweites Infotelefon Demenz/Alzheimer

der Verbraucherzentrale NRW für den Kreis Unna im Pflegestützpunkt Kamen (siehe oben)

Fon 0 23 07 / 2 89 90 62

Fax 0 23 07 / 2 89 90 66

psp.kamen@kreis-unna.de

Wohnberatungsstellen im Kreis Unna

Im Nordkreis

Verbraucherzentrale NRW

Hans-Werner Geburek

Kirchstraße 12 | 44532 Lünen

Fon 0 23 06 / 20 55 74

Fax 0 23 06 / 20 55 75

luenen.wohnen@vz-nrw.de

Im Mittelkreis

Neues Wohnen im Alter e.V.

Hanne Fritsche | Katrin Wagner

Rathausplatz 1 | 59174 Kamen

Fon 0 23 07 / 148-66 00 oder 148-66 01

Fax 0 23 07 / 148-90 68

info@wohnberatung-kreis-unna.de

Im Südkreis

Ökumenische Zentrale

Iris Lehmann | Heike Messer

Schützenstraße 10 | 58239 Schwerte

Fon 0 23 04 / 93 93 90

Fax 0 23 04 / 93 93 99

info@oekumenische-zentrale.de

Hilfemanagement Psychosoziale Begleitung (PSB)

Im Nordkreis (mit Lünen (Nordlünen), Selm, Werne)

Caritas Lünen

Gertrud-Bäumer-Straße 3-5 | 44534 Lünen

Fon 0 23 06 / 91 07 21

Fax 0 23 06 / 91 07 20

info@caritas-luenen.de

Diakonische Altenhilfe Dortmund und Lünen

(Lünen, außer Nordlünen)

Bebelstraße 67 | 44532 Lünen

Fon 0 23 06 / 94 47 70 oder 16 66

Fax 0 23 06 / 9 44 77 10

eul@diakonie-ruhr.de

Im Mittelkreis (mit Bergkamen, Bönen, Kamen, Unna-Mitte und -Königsborn)
AWO, Unterbezirk Unna
Eichholzplatz 2 | 59199 Bönen
Fon 0 23 83 / 92 04 50
Fax 0 23 83 / 92 03 72
gajord@awoubunna.de

Im Südkreis (mit Fröndenberg, Holzwickede, Schwerte, Unna ohne –Mitte und –Königsborn)
Ökumenische Zentrale der Caritas Unna und Diakonie Schwerte
Kötterbachstraße 16 | 58239 Schwerte
Fon 0 23 04 / 93 93 90
Fax 0 23 04 / 93 93 19
geschaeftsstelle@diakonie-schwerte.de

Kreis Unna | Fachbereich Gesundheit und Verbraucherschutz | Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (K.I.S.S.)

Für den Nordkreis (Bergkamen, Lünen, Selm, Werne)
Gesundheitshaus Lünen | Roggenmarkt 18 – 20 | 44532 Lünen
Lisa Nießalla
Fon 0 23 06 / 10 06 10
Fax 0 23 06 / 10 06 99
lisa.niessalla@kreis-unna.de

Für den Mittelkreis (Bergkamen, Bönen, Kamen, Unna)
Gesundheitshaus Unna | Massener Straße 35 | 59423 Unna
Margret Voß
Fon 0 23 03 / 27-28 29
Fax 0 23 03 / 27-24 99
margret.voss@kreis-unna.de

Für den Südkreis (Fröndenberg, Holzwickede, Schwerte)
Gesundheitsamtsaußenstelle Schwerte | Kleppingstraße 4 | 58239 Schwerte
Anette Engelhardt
Fon 0 23 04 / 2 40 70 22
Fax 0 23 04 / 2 40 70 23
anette.engelhardt@kreis-unna.de

Kreis Unna | Fachbereich Arbeit und Soziales | Hilfen bei Pflegebedürftigkeit
Friedrich-Ebert-Straße 17 | 59425 Unna
Wilhelm Risse
Fon 0 23 03 / 27-11 50
Fax 0 23 03 / 27-26 96
wilhelm.risse@kreis-unna.de

Kreis Unna | Fachbereich Arbeit und Soziales | Koordinierungsstelle Seniorenarbeit

Friedrich-Ebert-Straße 32 | 59425 Unna

Antje Meister

Fon 0 23 03 / 27-12 50

antje.meister@kreis-unna.de

Hans Zakel

Fon 0 23 03 / 27-22 50

hans.zakel@kreis-unna.de

Fax 0 23 03 / 27-35 50

oder besuchen Sie uns im Internet unter www.kreis-unna.de > Gesundheit und Soziales > Senioren

Fragen Sie auch Ihre Pflegekasse (Ihren Fallmanager) nach Informationen zum Bundespflegeversicherungsgesetz!

Publikationen der Verbraucherzentrale zum Thema Pflege

Ratgeber:

Pflegefall-Was tun?

Leistungen der Pflegeversicherung und anderer Träger

7. Auflage 2008

12,90 Euro

Das Pflegegutachten

Die Einstufung durch den Medizinischen Dienst

4. Auflage 2008

4,90 Euro

Betreutes Wohnen

Was Sie über Leistungen, Kosten und Verträge wissen müssen

5. Auflage 2008

9,80 Euro

Hilfen im Alltag

Haushaltsnahe Dienstleistungen selbst organisieren

1. Auflage 2006

7,90 Euro

Ambulante Pflegedienste

Die beste Pflege für zu Hause finden

1. Auflage 2008

9,90 Euro

Gute Pflege im Heim

Pflegequalität erkennen und einfordern

1. Auflage Oktober 2008

7,90 Euro

Patientenverfügung

Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung

12. Auflage Oktober 2009

7,90 Euro

Behinderung

Alle Leistungen und Rechte, die Ihnen zustehen

9,90 Euro

Betreuung

Rechtliche Sicherheit für Betreuer, Betreute und Angehörige

9,90 Euro

Unterhaltspflichten

Kinder-Eltern, Eltern-Kinder

9,90 Euro

Ratgeber in Kooperation mit der Stiftung Warentest:

Demenz

Hilfe für Angehörige und Betroffene
19,90 Euro

Leben und Wohnen im Alter

Ein Überblick über die Wohnmodelle im Alter
19,90 Euro

Kostenloses Informationsmaterial:

Wegweiser Demenz

Angebote zur Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz im Kreis Unna
(Der Wegweiser wird fortlaufend aktualisiert.)

Die Pflegereform - das ist neu

Demenz Alzheimer Krankheit - Die häufigsten Fragen

Wie finde ich das richtige Heim? Tipps und Auswahlkriterien

Noten für Pflegeheime –

Gebrauchsanweisung für den Umgang mit Qualitätsberichten

erhältlich bei der Pflegeberatung der Verbraucherzentrale im Pflegestützpunkt Kamen

Bahnhofstraße 26 | 59174 Kamen

Fon 0 23 07 / 2 89 90 60

psp.kamen@kreis-unna.de

oder in den Beratungsstellen der Verbraucherzentrale NRW in Kamen, Lünen oder Schwerte

Impressum

Herausgeber Kreis Unna – Der Landrat
Arbeit und Soziales | Sozialplanung
Koordinierungsstelle Seniorenarbeit
Friedrich-Ebert-Straße 17 | 59425 Unna

Redaktion Antje Meister
Fon 02303 27-1250 | Fax 02303 27-3550
E-Mail antje.meister@kreis-unna.de
www.kreis-unna.de > Gesundheit und Soziales > Senioren

Druck Kreis Unna, Hausdruckerei

Stand Januar 2010

Foto | Titelseite aboutpixel.de©RainerSturm | pixelio.de@JerzySawluk